

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Hotel-Revue**

Band (Jahr): **63 (1954)**

Heft 10

PDF erstellt am: **12.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# HOTEL-REVUE

## Schweizer Hotel-Revue Revue suisse des Hôtels

Organ für Hotellerie und Fremdenverkehr

Organe pour l'hôtellerie et le tourisme

Eigentum des Schweizer Hotelier-Vereins

Propriété de la Société suisse des hôteliers

Einzelnnummer 50 Cts. le numéro

Inserate: Die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum 33 Rp., Reklamen Fr. 1.10 pro Zeile. Bei Wiederholungen entsprechender Rabatt. Abonnemente: Schweiz: jährlich Fr. 20.—, halbjährlich Fr. 12.—, vierteljährlich Fr. 6.50, monatlich Fr. 2.50. Ausland: Bei direktem Bezug jährlich Fr. 25.—, halbjährlich Fr. 14.50, vierteljährlich Fr. 8.—, monatlich Fr. 3.—. Postabonnemente: Preise bei den ausländischen Postämtern erfragen. Für Adressänderungen ist eine Taxe von 30 Rp. zu entrichten. Verantwortlich für Redaktion und Herausgabe: Dr. R. C. Streiff, — Druck von Emil Birkhäuser & Cie. AG. Elisabethenstrasse 15. — Redaktion und Expedition: Basel, Gartenstrasse 112, Postcheck- und Girokonto: V 85, Telefon (061) 348690.

Annonces: Le millimètre sur une colonne 33 centimes, réclames 1 fr. 10. Rabais proportionnel pour annonces répétées. Abonnements: douze mois 20 francs, six mois 12 francs, trois mois 6 fr. 50, un mois 2 fr. 50. Pour l'étranger abonnement direct: douze mois 25 francs, six mois 14 fr. 50, trois mois 8 francs, un mois 3 francs. Abonnement à la poste: demander le prix aux offices de poste étrangers. — Pour es changements d'adresse il es: perçu une taxe de 30 centimes. Responsable pour la rédaction et l'édition: Dr. R. C. Streiff. — Imprimé par Emil Birkhäuser & Cie S.A., Bâle, Elisabethenstrasse 15. — Rédaction e administration: Bâle, Gartenstrasse 112, Compte de chèques postaux N° 85. Téléphone (061) 348690

Nr. 10 Basel, den 11. März 1954 Erscheint jeden Donnerstag 63. Jahrgang 63<sup>e</sup> année Paraît tous les jeudis Bâle, 11 mars 1954 No 10

## EPU-Risiko — Zukunftsprobleme des internationalen Zahlungsverkehrs

Für ein Land, das so eng mit der Weltwirtschaft verflochten ist wie die Schweiz, spielen die Fragen des internationalen Zahlungsverkehrs eine lebenswichtige Rolle. Export und Fremdenverkehr, die beiden Hauptträger unserer Aussenwirtschaft, können nur gedeihen, wenn Freiheit des Güteraustausches und eine freihandliche Regelung des Zahlungsverkehrs den zwischenstaatlichen Wirtschaftsbeziehungen den Stempel aufdrücken.

Zu keiner Zeit ist uns das stärker zum Bewusstsein gekommen als während der Kriegszeit, da der internationale Handel darniederlag, die kriegführenden und neutralen Länder an Wichtigstem Mangel litten, auf letzte Produktionsreserven zurückgegriffen werden musste und höchster Arbeitseinsatz erforderlich war, um nur das Allernotwendigste zur Lebensfristung erarbeiten zu können. Selbst wir in der Schweiz, die ausserhalb der kriegerischen Auseinandersetzung standen, haben es am eigenen Leib zu spüren bekommen was es heisst, von den Rohstoffen und Lebensmitteln, die uns normalerweise der Weltmarkt zur Verfügung stellt, abgeschnitten zu sein. Aber es ist uns auch bewusst geworden, dass alle Länder Glieder einer umfassenden wirtschaftlichen und politischen Schicksalsgemeinschaft sind.

Es zeugt von wirtschaftlichem und politischem Weitblick der amerikanischen Staatsmänner, dass sie nach Kriegsende mit einem grossartigen Hilfsprogramm, in Form des *Marshallplans*, den Wiederaufbau der europäischen Wirtschaft in die Wege leiten halfen. Den Bemühungen der Europäischen Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit (OECE), ist es zu verdanken, dass nach der fürchterlichen Ausblutung und dem unerhörten Substanzverzehr während des Krieges die meisten europäischen Länder dieses des eisernen Vorhanges, und zwar Sieger wie Besiegte, sich verhältnismässig rasch wieder erholten und die europäische Wirtschaft aus den Verstrickungen des Bilateralismus sukzessive herausgeführt werden konnte. Gerade die Gründung der *Europäischen Zahlungsunion* bildete einen wichtigen Schritt auf dem Wege zu einem freien Waren- und Zahlungsverkehr.

Die Schweiz ist der EPU. beigetreten aus der wohlbegründeten Überlegung heraus, dass für ein Land, das seiner ganzen Struktur nach auf den internationalen Austausch von Gütern und Dienstleistungen sowie auf den Kapitalexport angewiesen ist, jede Anstrengung in der Richtung grosserer Freiheit in den internationalen Wirtschaftsbeziehungen und der Wiederherstellung eines multilateralen Zahlungsverkehrs in ihrem ureigenen Interesse liegt, und dass auch aus politischen Gründen es sich die Schweiz nicht leisten kann, abseits zu stehen, wenn ein Beitrag zum wirtschaftlichen Wiederaufbau Europas von ihr gefordert wird.

### Der Preis unserer Mitgliedschaft bei der EPU.

Es ist keine Frage, dass unsere Mitgliedschaft bei der EPU. unserem Export erweiterte Absatzmöglichkeiten, sowohl in den USA als auch in den OECE.-Ländern, eröffnete. Unser Exporthandel hat im Jahr 1953 nochmals zugenommen und den Ausfuhrrekord des Vorjahres um rund 400 Mio. Franken übertroffen. Auch der Fremdenverkehr brachte uns allein aus dem OECE.-Raum im abgelaufenen Jahr einen Zuwachs von über einer Million Übernachtungen ausländischer Besucher.

Aber alles in der Welt hat seinen Preis. Um in den Genuss der durch die EPU. gewährleisteten Handels- und Transfererleichterungen zu gelangen, musste die Eidgenossenschaft der Europäischen Zahlungsunion im Laufe der Zeit *Kredite* einräumen, die den Zugang bei der Nationalbank von 580 Mio Gold- und Dollarzahlungen per 31. Dezember 1953 um 218 Mio Dollar überstiegen. Dieser Habenüberschuss entspricht rund 900 Mio Franken. Eine solche Darlehensgewährung an die Zahlungsunion ist natürlich mit gewissen *Risiken* verbunden. Diese dürfen allerdings auch nicht überschätzt werden. Für die Guthaben bei der EPU. steht eine umfassende überstaatliche Organisation ein, die zudem die materielle Unterstützung der USA genießt. «Für den Fall einer Auflösung der Zahlungsunion sind», wie die «Wirtschaftsförderung» feststellt, «bereits heute Vorkehrungen getroffen, damit die Schuldnerstaaten sich ihren Verpflichtungen nicht entziehen können. Da die Forderungen der Schweiz überdies kursorientiert sind, kann man die Verlustgefahr, selbst wenn manches schief gehen sollte, keineswegs als bedeutend bezeichnen. Die *effektiven* Kosten, die dem Bund aus seiner Kreditierung gegenüber der EPU. erwachsen, werden dagegen durch die aus allen Auszahlungen erhobenen Gebühren von einem halben Prozent schon seit langem gedeckt.»

Gleichwohl ist ein gewisses Risiko, das der Bund mit der Kreditgewährung an die EPU. auf sich zu nehmen gezwungen ist, nicht in Abrede zu stellen. «Es ist», führte der Präsident des Bankrates der Schweiz, Nationalbank, Dr. A. Müller, anlässlich der Generalversammlung vom vergangenen Samstag aus, «eine Frage des Ermessens und des sorgfältigen Abwägens, ob die entstehenden Risiken in einem zu verantwortenden Verhältnis zu dem Nutzen stehen, welcher unserer Wirtschaft aus der Mitgliedschaft bei der EPU. erwächst. Sicher ist die Lage heute so, dass von der Schweiz und ihrer Gläubigerstellung aus gesehen das Statut der EPU. gewisse Modifikationen verlangt, welche ein weiteres namhaftes Anwachsen der Kredite zu verhindern oder mindestens zu bremsen vermögen. Es ist sehr zu hoffen, dass eine solche Revision zu erreichen ist, damit die Wiedereinführung des bilateralen Zahlungsverkehrs vermieden werden kann.»

### Kann der Bund vom Risiko der EPU.-Guthaben entlastet werden?

Diese in der schweizerischen Öffentlichkeit vieldiskutierte Frage rückte Bankpräsident Dr. Müller in den Mittelpunkt seiner Präsidialadresse. Da die Möglichkeiten des privaten Kapitalexportes ohne Staatsgarantie beschränkt sind und ein solcher nur vorübergehend das Anwachsen des Habenaldos zugunsten der Schweiz zu bremsen in der Lage wäre, verbleibt diesbezüglich kein anderer Weg als die ins Auge zu fassende Revision des Vertragsinstrumentes, wenn eine Rückkehr in den Bilateralismus vermieden werden soll. Zur Frage, ob das Kreditrisiko des Bundes aus der Abwicklung des Zahlungsverkehrs über die EPU. auf andere Schultern abgewälzt werden könne, führte sodann Bankpräsident Dr. Müller wörtlich aus:

«Es ist verständlich, dass die verantwortlichen Behörden, zum Teil unterstützt von der öffentlichen Meinung, dieser Frage die grösste Aufmerksamkeit schenken und nach Wegen suchen, um eine Erleichterung für den Fiskus eintreten zu lassen.»

Die augenfälligen, jedoch keineswegs alleinigen Nutzniesser der aktiven Zahlungsbilanz der Schweiz mit der EPU. sind die Exporteure von Waren, also Handel und Industrie. Aber mit diesen Erwerbszweigen und ihrer Arbeitnehmerschaft geniessen zahlreiche industrielle und gewerbliche Unternehmungen die Früchte der Ausfuhr durch die Beschäftigung, welche ihnen die Exportwirtschaft vermittelt. Letzten Endes ist an diesen Auslandsbeziehungen, welche zu den Aktivüberschüssen in der Ertragsbilanz führen, die ganze schweizerische Volkswirtschaft interessiert. Daraus ergibt sich aber auch, wie schwer die Erfassung der an der guten Konjunktur direkt Interessierten für die Risikotragung sein müsste. Praktisch ist die Aufstellung eines gerechten Verteilers nicht möglich, und es erscheint kaum denkbar, dass das Risiko für die Kreditlädi aus der EPU. in einer gerechten Form auf die Privatwirtschaft verlagert wird.

Allerdings ist nicht die Eidgenossenschaft als solche die einzige öffentlich-rechtliche Körperschaft, welche Nutzen aus dieser heutigen Situation in der EPU. zieht; Kantone und zahlreiche Gemeinden sind ebenso sehr ausgesprochene Nutzniesser dieser Lage. Aber abgesehen von den Schwierigkeiten, welche die Verlagerung eines Teils der Risiken auch nur auf die Kantone bereiten müsste, dürften auch die begeistertsten Anhänger einer föderativen Staatsordnung in den Kantonen kaum bereit sein, an dieser Risikotragung teilzuhaben.»

So geht die rein persönliche Auffassung des Sprechenden dahin, dass eine andere Risikotragung, als sie heute für die Eidgenossenschaft besteht, praktisch kaum durchzuführen ist.

### Ein Analogon

Wir können dieser Argumentation von Nationalrat Dr. Müller restlos beipflichten. Es ist die Sprache des gesunden Menschenverstandes. In der Tat, wie könnte man alle die unzähligen Erwerbszweige unmittelbar an der Tragung des EPU.-Risikos beteiligen? Die Komplikationen wären unabsehbar und das praktische Ergebnis minimal. «In einem Lande», schreibt die «Wirtschaftsförderung», «das gleich dem unsrigen aufs allerinnigste in den Welthandel und Weltverkehr verflochten ist, gibt es faktisch keinen Erwerbszweig, der nicht irgendwie mit der Aussenwirtschaft verknüpft wäre. Darum erscheint es durchaus sinnvoll und lässt sich übrigens gar nicht anders bewerkstelligen, als dass der Bund als Repräsentant des Volks- und Wirtschaftsganzen das Risiko trägt.»

Die hier, sowohl vom Nationalratspräsidenten wie auch von der «Wirtschaftsförderung» vertretene Auffassung lässt sich — nebenbei bemerkt — mit gleicher Berechtigung auch auf ein anderes Gebiet wirtschaftlicher Fördermassnahmen übertragen: auf das der *nationalen Verkehrsverbundung*. Auch hier ist angesichts der unübersehbaren Nutzenstreuung die Aufstellung eines gerechten Verteilers nicht möglich, und jeder praktische Versuch müsste wegen der damit verbundenen Komplikationen sich als undurchführbar erweisen. Doch zurück zur EPU.

### Weiterführung der EPU. unerlässlich!

Es wird sich die Schweiz bald vor die Frage gestellt sehen, ob sie weiterhin Mitglied der EPU. sein und damit die mit dieser Mitgliedschaft verbundenen Verpflichtungen zu übernehmen gewillt ist. Eine unzweideutige Antwort auf diese Frage erteilt ebenfalls anlässlich der Generalversammlung der Schweiz, Nationalbank, Dr. Paul Keller. Er bezeichnete es als im schweizerischen Interesse liegend, «dass die *Konvertibilitätspolitik* von Erfolg begleitet ist und wesentliche Teile der Weltwirtschaft zu einem freihandlichen gegenseitigen Austausch von Waren und Dienstleistungen führt. Ein vorzeitiger Versuch im westeuropäischen Kreise, der misslingen müsste, wäre aber in unseren Augen viel schlimmer als die Fortführung des gegenwärtigen Zustandes, der zwar der Hilfs-

konstruktion der Europäischen Zahlungsunion noch bedarf, aber eine gewisse Sicherheit bietet.»

Gegenüber den Kritikern der Europäischen Zahlungsunion, die von manchen als ein Hindernis einer weiteren Gesundung der Währungsverhältnisse in Westeuropa hingestellt wird, führte Prof. Keller aus:

«Es will uns scheinen, dass man mit solcher Kritik der Europäischen Zahlungsunion nicht gerecht wird. Sie war nie als Selbstzweck gedacht, sondern als *vorübergehende Hilfe* zu einem freieren Waren- und Zahlungsverkehr. Dieses Ziel ist über eine stufenweise Liberalisierung des Warenaustausches und mit Hilfe der gegenseitigen Kreditgewährung unter den Mitgliedstaaten weitgehend erreicht worden. Wenn die Europäische Zahlungsunion länger als erwartet bestehen blieb und sich heute im vierten Jahre ihrer Wirksamkeit befindet, so ist dies zum geringsten Teil ihr eigenes Verschulden.»

Die Ursachen liegen in der immer noch unvollkommenen Anpassung der internen Wirtschaftspolitik einzelner ihrer Mitgliedstaaten an die Spielregeln einer freien internationalen Zahlungsgemeinschaft und in der Zeit, die diese Anpassung unabweichlich braucht. Auf jeden Fall hielten wir es für verkehrt, die Krücken der Zahlungsunion wegzulegen, bevor die westeuropäischen Valuten auf eigenen Beinen zu stehen vermögen.

Hingegen halten wir es für unerlässlich, diese Hilfsinstitutionen den verbesserten währungspolitischen Voraussetzungen anzupassen, um sie nicht zum Hemmschuh auf dem Wege zu einem freien Zahlungsverkehr werden zu lassen. Dies kann durch eine Reihe von Massnahmen geschehen, wie sie von der Schweiz und anderen Gläubigerländern vorgeschlagen werden.

Eine andere Alternative als die nochmalige, zeitlich begrenzte Weiterführung einer reformierten Europäischen Zahlungsunion sehen wir zurzeit nicht.

### Die «richtigen» Wechselkurse

Zu den künftigen Aufgaben der internationalen Währungspolitik übergehend, betonte Prof. Keller, dass sich die Einsicht in die Notwendigkeit «richtiger», d. h. den wirtschaftlichen Verhältnissen von Land zu Land entsprechenden *Wechselkursen* aufdränge:

«Es ist eine der eindrücklichsten Erfahrungen aus der Währungsgeschichte der letzten zwei Jahrzehnte, dass die vorzeitige oder unrichtige Festsetzung von Wechselkursen für noch schwache Valuten zu Störungen im internationalen Verkehr und mit der Zeit zu schwer korrigierbaren Fehlentwicklungen innerhalb einzelner Volkswirtschaften führte.

Es ist anzunehmen, dass der Übergang zur vollen Konvertierbarkeit der Währungen die Frage nach den «richtigen» Wechselkursen erneut stellen wird und zu nochmaligen Anpassungen führen kann.

Mit dem Ermitteln richtiger Wechselkurse ist das Problem der Schaffung einer tragfesten Grundlage für ein freihandliches internationales Währungssystem aber noch nicht gelöst.

Die Währungsordnung muss auch lebensfähig sein, und hierzu sind bestimmte Spielregeln von allen am freien Austausch der Valuten beteiligten Ländern einzuhalten. Die gemeinsamen Grundsätze betreffen sowohl die innere Wirtschafts-, Finanz- und Währungspolitik, wie auch das Verhalten der Partner zueinander.

Die Erfahrungen der Zwischenkriegszeit erharteten diese beiden Erfordernisse durchaus; denn entweder waren die Misserfolge in der Wiederherstellung einer funktionsfähigen Goldwährung auf ein widersprechendes Verhalten in der nationalen Wirtschafts- und Finanzpolitik oder auf die ungenügenden währungstechnischen Voraussetzungen für das internationale Zusammenspiel zurückzuführen. Wenn wir hier auf dieses lange und erfolgreiche Bemühen in der Vergangenheit hinzuweisen, die der Welt währungspolitisch auch dann noch harren, wenn die wichtigsten Handelsländer sich zum freien Austausch ihrer Valuten stark genug fühlen.»

### Bereitschaft zur internationalen Kooperation

Am Schlusse seiner aufschlussreichen Darlegungen legte Prof. Keller, der Präsident des Di-







sicherung erhöhen sich diese Ansätze sogar auf 5 bis 14 Pfund. Zu diesen Ansätzen sind weiter hinzuzuschlagen die Biletkosten für die Reisenden von mindestens 1 Pfund.

c) Flugzeug:

Die Swissair ist bereit, sich der für sie besonders günstigen Konjunktur anzupassen und stellt im Sommerfahrplan allein zwischen London und der Schweiz täglich 500 Plätze in jeder Richtung zur Verfügung. Unsere nationale Fluggesellschaft setzt für diesen wichtigen Verkehr ihre besten Maschinen ein (u. a.

DC-6B). Auch Basel wird je eine Convair während des Tages und der Nacht nach London starten lassen. Für Manchester sind fünf Tages- und zwei Nachtkurspaare vorgesehen. Dabei werden die billigeren Ansätze der Touristenklasse verrechnet. Das Swissair-Bureau in London hat bisher rund 30% mehr Anfragen erhalten als im Vorjahr. Die Silver City Airways stellen ihre Spezialflugzeuge Automobilisten zur Verfügung für den Transport ihrer Fahrzeuge zwischen Lympe - Le Touquet, Lympe - Ostende, Eastleigh - Cherbourg, Gatwick - Le Touquet.

und Dörfen vorbeiführen, so dass man in einem Zuge von Genf nach Romanshorn fahren kann, ohne eine Ortschaft direkt zu berühren, kann das 'Motor-Hotel'-Problem neu studiert werden, vorher wird es kaum einem Bedürfnis entsprechen.» hr.

«Motor-Hotels» in der Schweiz?

Die Frage der Einführung von Motor-Hotels in der Schweiz hat durch das Bekanntwerden eines grossen Projektes in Bern die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich gezogen. Wir haben in früheren Artikeln auf die Problematik solcher Bauten nach amerikanischem Muster hingewiesen, da in unserem dicht besiedelten Land mit einer alten Gasthofkultur die Voraussetzungen ganz anders liegen als in Ländern, wo der Autofahrer während Stunden auf keine menschliche Siedlung stösst. In gleichem Sinne äussert sich ein Kenner ausländischer Motor-Hotels, der uns zu diesem Thema u. a. schreibt:

«Deutschland hat entlang seiner Autobahnen und -strassen die Idee der 'Motor-Hotels' von Amerika übernommen und geschickt auf deutsche Verhältnisse übertragen. Die dortigen Autostrassen- oder Motor-hotels sind meist nicht unansehnliche Massenquartiere, sondern fast immer etwas abseits der Strasse im Grünen liegende, einfache, nicht allzu grosse und namentlich nicht hoch gebaute Häuser. Eine Ausnahme macht das sogenannte 'Touring-Hotel' für Reisende, die die deutsch-amerikanische Touring-Bus-Linie Basel - Hamburg der Bahn vorziehen, in Frankfurt.

Die Räume und Distanzen in unseren Nachbarländern können aber niemals mit unseren ganz anderen Strecken verglichen werden. Die Siedlungsdichte ist selbst im stark bevölkerten Westdeutschland in einigen Gebieten so dünn, dass man mit dem Auto stundenlang (z. B. im Rhön-Bergland) durch Wälder und gebirgige, unbewohnte, oft eher kahle Landschaften fährt. In solchen Gegenden wird das zeitweise Antreffen eines alleinstehenden 'Motor-Hotels', wo man tanken, sich waschen, rasieren und verpflegen kann, zur angenehm empfundenen Oase. Alle diese 'Motor-Hotels' sind zudem neueren Datums und deshalb ausnahmslos modern und sauber. Denken wir aber an Reisen von Genf nach Romanshorn, von Basel über den Gotthard nach Chiaso, durch das Wallis nach Graubünden oder andere Gebiete, so werden wir nie mehrere Stunden in unbewohnten Gegenden unterwegs sein, auch im ungünstigsten Falle nicht.

Die Alpenpässe bleiben ja stets ein Wagnis, besonders im Frühling und Herbst, bei den ersten und letz-

ten Traversierungen, haben aber trotz ihrer streckenweisen Einsamkeit stets Bergdörfer und Hospize an der Strasse, wo ein Gasthaus und eine Tankstelle zur Verfügung stehen. Grössere Distanzen sind in unserem Lande nicht vorhanden, die eine Rendite solcher 'Motor-Hotels' auch nur inermässen in Aussicht stellen. Dem Autofahrer ist einer der zahlreichen Landgasthöfe an der Route, die längst für den Strassenverkehr eingerichtete sind, lieber als so ein 'Motor-Hotel', das er gar nicht braucht.

Zudem rentieren in Deutschland solche Unternehmungen, besonders an Stadträndern, nur dann, wenn die nahe Autostrasse oder Autobahn hauptsächlich Lastwagenverkehr aufweist. Die Überlandchauffeure müssen irgendwo übernachten und da sie in den oft engen Strassen der Städte und Dörfer mit ihren grossen Anhängern kaum durchkommen, bleiben sie lieber auf der Autobahn, die an den Ortschaften vorbeiführt, und sind deshalb auf die 'Motor-Hotels' angewiesen. Ein meist grosser Parkplatz steht dem Lastwagenpersonal zur Verfügung, den sie in den Städten niemals finden würden.

Bei uns erreichen die Transportleute meist noch am gleichen Tag wieder ihr Heim, und ist das nicht möglich, so suchen sie in einem Landgasthof mit guten Parkmöglichkeiten Unterkunft. Auch hier wird die Stadt von den Lastwagenchauffeuren gemieden, wenn sie es einrichten können.

Beherrgungsmöglichkeiten haben wir auf dem Lande mehr als genug; hingegen fehlen da und dort genügende Parkräume.

Ein Vergleich mit ausländischen Vorbildern — seien es amerikanische oder näherliegende deutsche — kann aus den erwähnten Gründen für unseren Touristen- und Warenverkehr gar nicht in Frage kommen. Die Verhältnisse zwischen der Schweiz und andern Ländern sind bezüglich Distanzen, Siedlungsdichte und Hotel- sowie Restaurationsrichtungen so grundverschieden, dass von einem nicht auf das andere Land und der Rendite seiner 'Motor-Hotels' vergleichende Schlüsse gezogen werden können. Ein 'Motor-Hotel' am Berner Stadtrand würde zurzeit mit Sicherheit schwach besetzt bleiben. In ferner Zukunft, wenn einmal Autobahnen an unseren Städten

Problematische Preisvergleiche

Die deutsche Monatszeitschrift «Hotel» veröffentlichte in ihrem sonntags erscheinenden Märzheft, am Schluss des redaktionellen Teiles, eine der französischen Fachzeitschrift «L'Hôtelier» entnommene Statistik, in der versucht wird, nachzuweisen, dass die Preisgestaltung Frankreichs im Vergleich zu andern europäischen Ländern und den USA bei weitem nicht das teuerste Land ist.

In dieser Statistik figuriert die Schweiz von 9 Ländern nach den USA und England als das dritteurste Land. Dann erst folgt Frankreich.

Internationale Preisvergleiche auf dem Gebiete der Hotellerie gehören zu den Problemen, die ausserordentlich schwierig zu lösen sind. Der Wert solcher Vergleiche ist auch sehr problematisch, weil so viele individuelle und unwägbare Faktoren bei der Auswahl des Unterlagenermaterials mitspielen, dass man nie zu einwandfreien Resultaten gelangen wird. Wenn man aber, wie die französische Zeitschrift «L'Hôtelier», Zahlen verwendet, die mit der Realität ganz offensichtlich in krassm Widerspruch stehen, so kann zum vorneherein nichts Erspriessliches herauskommen. So wird z. B. der Preis einer Mahlzeit in einem erstklassigen Schweizer Hotel (nicht Luxushotel) mit Dollar 6.20, also mit über 25 Schweizer Franken angegeben. Noch höher ist der Preis in den USA, Italien und Holland. Da will uns scheinen, dass der französische Statistiker der Phantasie mit Bezug auf europäische Verhältnisse allzusehr die Zügel schiessen liess.

Es ist begreiflich, dass kein Land gerne im Ruf steht, ein teures Ferienland zu sein, doch dieser Nachweis kann nicht mit Zahlen geführt werden, die auf unrichtigen Voraussetzungen beruhen. Ob ein Reise-land billig oder teuer ist, darüber dürfen die Reiseagenturen am besten Bescheid wissen, aber das letzte Wort immer der Gast haben, bei dem ja preisliche Überlegungen erfahrungsgemäss eine wichtige Rolle spielen. Gegen sein Urteil aufzukommen, vermag keine Statistik.

AUS DER HOTELLERIE

Vermählung

Wie wir erfahren, vermählen sich am 17. März im Berner Münster Herr Alfred Krebs, Direktor des Hotels Bellevue-Palace in Bern, und Fräulein Suzy Wirtz. — Wir entbieten dem Paar unsere herzlichsten Glückwünsche.

Hotels unter neuer Leitung

Wie wir vernehmen, ist an Stelle der scheidenden Herrn und Frau Direktor W. Brändli-Schenk, die dieses Frühjahr das elterliche Geschäft, Hotel Eden in Interlaken, übernehmen — wohin unsere besten Wünsche sie begleiten — der frühere langjährige Leiter des Hotel Victoria, Davos, Herr Direktor Albert Kuhn, als deren Nachfolger ins Hotel Schweizerhof, Davos, berufen worden. Wir gratulieren!

25jähriges Dienstjubiläum im Zentralbüro

Dieser Tage sind 25 Jahre verflossen, seit unser Mitarbeiter, Herr August Noth, Leiter der Abteilung Stellenvermittlung im Zentralbüro, als junger Angestellter in die Dienste des SHV, eintrat. Seine Lernbeiflissenheit und sein gewinnendes Wesen bewogen die frühere Geschäftsleitung, ihn für einige Zeit als Kontrollleur unter die Mitglieder zu schicken. In dieser Tätigkeit hat er unter ihnen viele Freunde gewonnen, denen er stets Berater war und blieb. Nach dem Austritt des frühern Chefs der Stellenvermittlung, Herrn Wernli, wurde Herr Noth dieses delikate, viel Geschick und Takt heischende Amt übertragen. Daneben betreute er noch lange Zeit auch Anliegen unserer Mitglieder in Fragen der Bedienungsgeldordnung. Das gewinnende Wesen des Herrn Noth prädestinierte ihn zu erfolgreichem Gelingen dessen, was er an die Hand nimmt, und sein vielseitiges Können ist gepaart mit seltenem Arbeitsempfinden.

Für die langjährige Treue und aufopfernde Pflichterfüllung zum Nutzen unserer Mitglieder sei Herr Noth auch an dieser Stelle herzlich gedankt und zu seinem Dienstjubiläum beglückwünscht. Kr.

Traditioneller Schweizerball in Florenz

Alljährlich im Februar veranstaltet der Schweizerverein von Florenz einen Ball, der die Angehörigen

Gordon's advertisement featuring a bottle of Gordon's Dry Gin and the text 'This is the Gin', 'the heart of every good cocktail', and 'Sole Distributors: Jean Haecy Import A.G. Basel'.

Advertisement for 'Metall-Doppelbett «DUO»' with specifications like '90/190 cm, goldfarbig' and 'mit extra-starkem, verzinktem Drahtnetz', including an image of the bed and contact information for Robusta A.G. in Basel.

Melitta advertisement featuring coffee beans and the text 'Eine wichtige Analyse über Kaffee:', 'Melitta-Filter und -Filterpapiere werden fortwährend durch staatliche und private Prüfinstitute untersucht.', and 'Melitta AC, Zürich 1/24'.

Advertisement for 'BERN HOSPES 1954' with dates '14. Mai - 21. Juni', location 'Schweiz, Fremdenverkehrs- u. internat. Kochkunst-Ausstellung', and 'Bahnbillette: Einfach für retour'.

Advertisement for 'Heinz Tomato-Ketchup' with the text 'Kein anderer Tomaten-Ketchup ist so gut wie HEINZ' and 'Von HEINZ auch die feine Worcester Sauce', including images of the ketchup bottles.

Advertisement for 'kleineres BERGHOTEL' with details like 'mit gutgehendem Restaurationsbetrieb in der Zentralalpen', 'An schöner Aussichtslage über dem Bodensee', and 'Jeune italien, 29 ans, prés. bien et très sérieux, travaillant depuis six ans en Suisse'.

Advertisement for 'MAIZENA' with the text 'MAIZENA ist das Beste, was ich in meiner langen Praxis gefunden habe!', 'Er führt weiter aus: «Maizena übertrifft alles, auch Fécula und Mehl, die viel zu schwer sind und unmöglich etwas Feines geben können.', and 'Neu MAIZENA jetzt auch in praktischen Grosspackungen zu 4 lbs (1,814 kg)'.

Advertisement for 'Köchin' with the text 'Gesucht in gutes Hotel des Berner Oberlandes: tüchtige', 'Vertrieb für die Schweiz JEAN HAECKY IMPORTATION S.A.BASEL', and 'Eintritt 1. April. Offerten erbeten mit Gehaltsansprüchen und Beilage der Zeugnisabschriften unter Chiffre T 2701 an die Hotel-Revue, Basel 2.'



**Gesucht**  
auf Ende Mai ruhiger, tüchtiger

## Küchenchef

(allein) in gleichmässigen Betrieb ohne Restauration. Gutbezahlte Stelle. Sommer- und Winter- saison. Hotel Jungfraublick, Wengen (Bernser Oberland).

**Gesucht**  
von Grosshotel, Berner Oberland, für Sommersaison:

**Kassier-Sekretär**  
**Saucier**  
**Gardemanger**  
**Wäscher oder Wäscherin**  
**Gärtnergehilfe**

Offerten unter Chiffre G H 2800 an die Hotel-Revue, Basel 2.

**Gesucht**  
für Sommersaison (Mai-September):

**Saaltöchter**  
**Zimmermädchen**  
**Kaffeeköchin**  
**Küchenbursche**  
**Office Mädchen**  
**Officebursche**  
**Maschinenwäscher, Gärtnerin**

Geß. Offerten mit Zeugniskopien an Hotel Schweizerhof, Grindelwald.

**Gesucht**  
in Badekurort des Unterengadins bei langer Saisondauer:

**Chef de réception-Caissier**  
**Oberkellner**  
**Etagegouvernante**  
**Officegouvernante**  
**Chef-Saucier**  
**Chef-Gardemanger**  
**Chef-Tourant**  
**Commis de cuisine**  
**Zimmermädchen**

Offerten mit Zeugnissabschriften, Lohnansprüchen und Photo an Dir. Hugo Ferr, AG., Hotels Belvedere, Post und Parc, Bad Schuls-Tarasp-Vulpera erbeten.

**Grimsel-Hotel**  
sucht für Sommersaison:

**Sekretär (Stagiaire)**  
**Pâtissier, Commis de cuisine**  
**Aide cuisine, Buffetdame**  
**Buffetlehrtöchter, Saaltöchter**  
**Saalpraktikantinnen**  
**Restaurationsstöchter**  
**Saalkellner, Zimmermädchen**  
**Portiers**

Offerten mit Zeugnissabschriften an R. Gosteli, Dir. Piazza Cioccaro 10, Lugano.

**Gesucht:**

**Restaurationsstöchter**  
möglichst französisch und englisch sprechend  
**Commis de cuisine**  
**Buffetlehrtöchter**  
**Restaurationslehrtöchter**  
sprachenkundig  
**Hausmädchen ev. Küchenmädchen**  
**Hausbursche-Portier**  
sprachenkundig

Offerten an Hotel Anker, Rorschach.

**Gesucht**  
für lange Sommersaison am Vierwaldstättersee:

**Saal-Restauranttochter**  
**Kaffeeköchin**  
**Office Mädchen**  
**Küchen Mädchen**

Eintritt Ende März/Anfang April. Handgeschriebene Offerten an Grand Hotel Belvédère, Wengen.

**Gesucht**  
für mittleres Hotel in grossem Kurort Graubündens, Sommersaison ab 1. Juni

**Küchenchef-Alleinkoch**  
**Kaffeeköchin**  
**Casserolier, Küchenbursche**  
**Küchenmädchen, Office Mädchen**  
**Saaltöchter, Lingeriemädchen**

Bei Eignung auch lange Wintersaison. Offerten mit Photo und Unterlagen unter Chiffre K C 2945 an die Hotel-Revue, Basel 2.

Vom Leben hart geprüfter Mann, prot., 50jähr. (Küchenchef-Pâtissier), sucht auf diesem Wege

## Bekanntschaft

mit Tochter aus dem Fach. Erwas Vermögen erwünscht. Auch Witwe oder Geschiedene ange- nehmen, evtl. auch Einheirat in Hotel oder Gasthof. Diskretion Ehrensache. Bildofferten unter Chiffre B E 2830 an die Hotel-Revue, Basel 2.

**Gesucht**  
per 1. April

## BUFFETDAME

gewandt, sprachenkundig.  
Offerten gefl. an Hotel Aarauerhof, Aarau.

Junge Deutsche, flüssend englisch sprechend, gute Vorkenntnisse im Französisch, sucht ab 15. April Stelle, möglichst in Genf oder Lausanne, als

**Secrétaire débutante**  
**Aide-Gouvernante**

Offerten unter Chiffre S D 2832 an die Hotel-Revue, Basel 2.

**Gesucht**  
für die Sommersaison 1954

## Sekretärin- Journalführerin

Geß. Offerten unter Einverständigung mit Zeugniskopien und Angabe der Lohnansprüche erbeten an Hotel Lattmann, Bad Ragaz.

**Gesucht**  
für lange Sommersaison, Eintritt anfangs April oder später

**Bureaufräulein**  
für Journal, Kassa u. allgemeine Bureauarbeiten  
**jüngere Oberkellner** (evtl. tüchtig, Chef de rang), wenn mögl. etwas spanisch sprechend  
**Koch neben Chef** etwas entremetierkundig  
**2 tüchtige, sprachenkundige**  
**Restaurationsstöchter**  
für Mitte April, bzw. eine Tochter f. anfangs Juni,  
**Lingère-Stoferin-Büglerin**  
**Etagenportier**

Offerten mit Zeugniskopien und Photo erbeten an Hotel des Trois Sapins, Interlaken.

**Gesucht**  
nach St. Moritz per Mitte März tüchtige, sprachen- kundige

## Restaurationsstöchter

Auf Wunsch Jahresstelle. Offerten unter Chiffre R T 2948 an die Hotel-Revue, Basel 2.

**Hôtel 1er rang au Valais**  
cherche pour saison d'été

**saucier, entremetier**  
**pâtissier**  
**commis de cuisine**  
**demi-chefs de rang**  
qualifiés  
**commis de rang**

Offres sous chiffre V. S. 2879 à l'Hotel-Revue à Bâle 2.

**Kursaal Arosa sucht**  
in Jahresstelle

**Stübli-Serviertöchter**  
mit Kochkenntnissen für Angestellte  
**Küchenmädchen**  
**Hausmädchen**  
**Hausbursche**

Offerten erbeten an Direktion Kursaal, Arosa.

**Gesucht**  
nach Übereinkunft

## Chasseur-Telephonist

## Serviertöchter

Walddhotel, Vaduz (Liechtenstein).

**Hotel Pilatus-Kulm sucht**

**Sekretärin - Journalführerin -**  
**Caissière**

deutsch, franz., englisch sprechend. Eintritt Ende April. Saison bis Anfang November. Geß. Offerten an Franz Grasser, Gellertpark 2, Basel, Tel. (061) 241045.

**Gesucht**

## Buffettöchter

Eintritt 1. April oder nach Übereinkunft. Offerten mit Zeugniskopien und Photo an Bahnhofbuffet Solothurn HB., Postfach 599.

Im Wirtsch durchaus versierte jüngere Dame sucht geeigneten Vertrauensposten als

## Gerantin

## oder Governante

in Hotel oder Restaurant, evtl. auch Mithilfe am Buffet. Offerten unter Chiffre G G 2836 an die Hotel-Revue, Basel 2.

26jähriger Koch sucht Stelle als

## Aide du patron

(Sommersaison oder Jahresstelle). Offerten mit Lohnangaben sind zu richten unter Chiffre K.A. 2931 an die Hotel-Revue, Basel 2.

Junger Mann, gelernter Kellner, mit Hotelfachschule und Handelschulbildung, 3 Sprachen, sucht passende Stelle als

**Anfangs- sekretär**

Offerten unter Chiffre S E 2933 an die Hotel-Revue, Basel 2.

Junger Portier sucht Saison- stelle als

## Chasseur

Offerten unter Chiffre P C 2934 an die Hotel-Revue, Basel 2.

Für ältere, saubere und fleissige Frau wird Stelle gesucht zur Mithilfe im

**Office**  
oder als

## Gemüserüsterin

Offerten unter Chiffre O O 2931 an die Hotel-Revue, Basel 2.

**Koch**  
34 Jahre alt,

**Serviertöchter**  
29 Jahre alt,  
suchen für 15. April 1954 Saisonstelle (Englisch, viel- seitige Berufserfahrung). An- gebote an Harry Reuschel, Kreuzsch-Hotel, Garmisch-Partenkirchen.

28jährige Deutsche, freund- lich, fleissig, sucht Saison- stelle als

## Zimmer- mädchen

1. oder 15. Juni. Erwas Eng- lischkenntnisse. Lugano oder Pontresina bevorzugt. Ange- bote unter Chiffre Z M 2943 an die Hotel-Revue, Basel 2.

**Sekretärin-Kassierin**  
Deutsch, Franz., Englisch, Ital., exakt. Kraft, mit besten Ref., sucht Jahres- oder Saisonstelle. Offerten erbeten unter Chiffre S R 2940 an die Hotel-Revue, Basel 2.

**Inserieren bringt Gewinn**

**Gesucht**  
für Sommer- und Wintersaison in bekanntes Erst- klasshaus

**Concierge**  
**Kondukteur**  
**Nachtportier**  
**Etagegouvernante**  
**Economatgouvernante**  
**Küchenchef**  
initiativ und absolut fachtüchtig  
**Pâtissier**  
**Gardemanger**  
**Entremetier**  
**Commis de cuisine**  
**Barman, Bar-Commis**  
**Sekretärin**  
für Journal und Kasse  
**Kontrollleur-Praktikant**  
**Etagenportier**  
**Zimmermädchen**  
**Casserolier**  
**Küchenmädchen**

Raschmöglichste Offerten mit Zeugniskopien und Photo unter Chiffre Z S 2920 an die Hotel-Revue, Basel 2.

**Hotel Steingletscher Susten B. O.**  
sucht tüchtige

**Chefköchin**  
**I. Saaltöchter** sprachenkundig  
**Saalpraktikantin**  
**Restauranttöchter** sprachenkundig  
**Tochter für Bazar** sprachenkundig

Offerten mit Zeugniskopien und Photo an Familie Jossi, Oberstein, Meiringen, Tel. 625.

**Gesucht**  
in lange Sommersaison am Thunersee (Mai bis Oktober)

**Buffetdame**  
**Restauranttochter**  
**Buffettöchter**  
**Commis de rang**  
**Etagenportier**

Offerten mit Zeugniskopien und Photo an Direktion Hotel Victoria, Davos-Platz.

**Gesucht**

**Commis de rang**  
**Demi-Chef**  
**Etagenportier**  
**Officegouvernante**

Offerten mit Photo und Zeugniskopien an Hotel Schweizerhof, Basel.

**Gesucht**  
für Sommersaison, Eintritt nach Übereinkunft:

## Saaltöchter

## Alleinkoch oder Köchin

Hilfsköchin vorhanden  
**Küchenmädchen**

Zeugniskopien und Photo an Fritz Ritter, Hotel Beau-Site, Interlaken.

## GERANTIN

mit Zürcher Fähigkeitsausweis, sucht leitende Stelle. Gute Kenntnisse im Konditorien-Laden- service. Offerten mit näheren Angaben unter Chiffre OFA 1445 Z an Orell Füssli-Annoncen, Zürich 22.

**Gesucht**  
auf 1. April oder nach Übereinkunft in Jahres- stelle: bestausgewiesener

## CHEFKOCH

in mittelgrosses, gutgeführtes Wein- und Speise- restaurant. Offerten mit Zeugniskopien, Photo sowie Gehaltsansprüchen unter Chiffre j 959 O an Publicitas Basel.

**Gesucht**  
in Jahresstelle

## 2 Restaurationstöchter

Eintritt 15. und 20. März

## Zimmermädchen

Eintritt 1. April

Offerten mit Zeugniskopien und Photo an Hotel Stadthaus, Burgdorf, Tel. (034) 23858.

**Gesucht**  
per Anfang April: tüchtige

**Saal-Restauranttochter**  
sprachenkundig  
**Saalpraktikantin**

Auf Anfang Mai  
**Sekretärin-Praktikantin** sprachenk.

Auf Mitte Mai  
**Saaltöchter**

Offerten mit Zeugniskopien und Photo an Hotel Rigli am See, Weggis.

**Gesucht**  
für Sommersaison 1954

**Büropraktikantin** ca. 15. April  
**Gardemanger** ca. 1. Mai  
**Portier** ca. 1. Mai  
**Saaltöchter**  
**Saalpraktikantinnen**

Offerten unter Einverständigung mit Zeugniskopien und An- gabe der Lohnansprüche an Hotel Lattmann, Bad Ragaz.

**LIPS.**  
Küchenmaschinen  
J. LIPS, Maschinenfabrik, URDORF/ZH

**Gesucht**  
nach Zürich jüngerer, tüchtiger, sprachkundiger

## Sekretär-Receptionist- Kassier

(Schweizerbürger) zu baldigem Eintritt in gutbe- zahlte Jahresstelle. Offerten unter Chiffre S. R. 2950 an die Hotel-Revue, Basel 2.

Erstklasshotel des Berner Oberlandes sucht für kom- mende Sommersaison

**Maincourantier, Nachtconcierge**

für verwandten Betrieb:

**Hausbursche**  
**Office- und Küchenmädchen**  
**Serviertöchter**  
**Demi-Chefs, Commis**

in Jahresstellung:

**Sekretär oder Sekretärin**

Offerten erbeten unter Chiffre E. H. 2849 an die Hotel-Revue, Basel 2.

**Gesucht**  
jüngere

## Obersaaltöchter - Chef de service

für Jahresstelle in mittleres Hotel nach Luzern. Gute Verdienstgarantie. Ferner versierte, sprachenkundige

## Saaltöchter

Eintritt sofort oder nach Übereinkunft. Offerten unter Chiffre H L 2833 an die Hotel-Revue, Basel 2.

**Je früher**

wir in Besitze Ihres Inserates sind, desto mehr Sorgfalt können wir für dessen Ausführung verwenden





**GSTAAD - PALACE**  
sucht für Sommer- und Wintersaison einige  
**Chefs de partie und  
Commis de cuisine**  
Offerten erbeten an die Direktion des Palace  
Hotels, Gstaad.

**Erstklasshotel auf dem Platz Basel**  
sucht tüchtige  
**Economat-Gouvernante**  
in Jahresstelle, Eintritt nach Übereinkunft. Offerten  
mit Zeugnisabschriften erbeten unter Chiffre E B  
2825 an die Hotel-Revue, Basel 2.

**Gesucht**  
auf 1. April:  
**Hotel-Sekretärin**  
**Officemädchen, Hausbursche**  
**Saalpraktikantin, Saaltöchter**  
**Zimmermädchen**  
auf 15. Mai:  
**Aide de cuisine**  
**Küchenbursche, Portier**  
**I. Saaltöchter, Saaltöchter**  
**Zimmermädchen**  
**Bufflehtöchter**  
**Wäscherin (Mithilfe in Lingerie)**  
**Haumädchen**  
Offerten mit Lohnangabe erbeten an Kurt Jahn, Hotel  
Seiler au Lac, Bönigen.

**Gesucht**  
per April bis Oktober tüchtige, sprachkundige  
**Serviertöchter**  
**Saaltöchter**  
**Saalpraktikantin** } sprachkundig  
**Bufflehtöchter**  
**Haumädchen**  
**Junge Köchin neben Chef**  
**oder TOCHTER mit Kochkenntnissen**  
**Badegehilfin**  
Gf. Offerten mit Zeugnisabschriften und Bild an Hotel 3 Könige,  
Rheinfelden.

**Gesucht**  
für Sommersaison nach AROSA in gut arbeitendes  
Erstklasshaus mit 90 Betten, Eintritt Mitte/Ende Juni, ca.  
3 Monate:  
**Bureaupraktikantin**  
**Kellner**  
**Saaltöchter** } für Service  
**Saalpraktikantinnen)** à part  
**Patissier**  
Bei Zufriedenheit auch lange Wintersaison. — Offerten  
unter Chiffre E H 2819 an die Hotel-Revue, Basel 2.

**Gesucht**  
von Grosshotel im Engadin (2-Saisonbetrieb) für kom-  
menden Sommer  
**Kassier**  
**I. Economat-Officegouvernante**  
**Krankenschwester-Kinder-**  
**gärtnerin**  
**Telephonist(in)**  
**Aide-Barman**  
**Chasseur, Metzger**  
Offerten mit Zeugnisabschriften und 2 Photos erbeten unter  
Chiffre D R 2865 an die Hotel-Revue, Basel 2.

**Gesucht**  
für den nächsten Sommer folgendes Personal: Tüchtiger  
**Allein-Sekretär-Kassier**  
**Küchenchef**  
**II. Gouvernante**  
(Praktikantin)  
**Saucier, Entremetier-Commis**  
**Personal-Köchin**  
**Kaffeeköchin, Saalkellner**  
**Zimmermädchen, Wäscherin**  
**Küchenmädchen**  
**Officemädchen**  
Gef. Offerten unter Chiffre E G 2849 an die Hotel-Revue,  
Basel 2.

**Hotel Moy, Oberhofen**  
Thunsee, sucht per 6. April für lange Saison:  
**Etagenportier**  
solid, tüchtig  
**Casserolier**  
gut empfohlen.  
Offerten mit Photo und Zeugnisabschriften erbeten.

**Kellner-Lehrstelle**  
frei im Hotel de la Paix, Genf.  
Ausgezeichnete Gelegenheit für Jüngling, den  
guten Service und die französische Sprache zu  
erlernen.

**HOTEL CENTRAL, VILLARS s. OLLON**  
cherche pour le 1er avril ou le 15 avril au plus tard une  
**secrétaire**  
expérimentée, connaissant les langues, correspon-  
dances et sténo. Personnes dans les 28 à 30 ans  
désirant postuler cette position à l'année sont  
priées de faire des offres détaillées avec photo et  
références à J. E. Blum, Hôtel Central, Villars  
s/Ollon.

**HOTEL CENTRAL VILLARS s. OLLON**  
cherche encore pour la saison d'été prochaine le per-  
sonnel qualifié suivant:  
**commis pâtissier**  
(connaissant les entremets)  
**2 garçons de cuisine**  
**2 garçons d'office**  
**2 jeunes porteurs de pain suisses**  
Faire offres détaillées à J. E. Blum, Hôtel Central, Villars  
sur Ollon

**Gesucht** auf 1. April:  
**Telephonistin**  
**Lingerie-Gouvernante**  
(Eintritt 1. Mai)  
**Lingerietöchter**  
**Bufflehtöchter**  
**Serviertöchter**  
Französisch und etwas Englisch erwünscht  
Offerten mit Bild und Zeugnisabschriften sind zu richten an das  
Flughafenrestaurant Kloten.

**Gesucht**  
in Jahresstellen: jüngere, tüchtige  
**Sekretärin**  
(ref.) und gewandtes  
**Zimmermädchen**  
deutsch und französisch sprechend. Handgeschrie-  
bene Offerten mit Photo und Gehaltsansprüchen  
an Hotel Neues Schloss, Zürich.

**Gesucht**  
für lange Sommersaison  
**gute Köchin oder**  
**jüngerer Koch**  
Offerten mit Gehaltsansprüchen sind erbeten an Hotel  
Eden-Elisabeth, Gunten (Thunersee).

**GESUCHT NACH BASEL**  
tüchtiger, seriöser  
**Chef de service**  
(für Bierhalle Parterre) Eintritt 1. Mai,  
evtl. früher  
**Chef de garde**  
**Commis de cuisine**  
**Restaurationstöchter**  
**Chasseur(se)**  
für Patissier- und Zigarettenverkauf  
**Argentier**  
Eintritt sofort oder nach Übereinkunft. Für Ausländer wird  
Bewilligung nachgeprüft. Offerten erbeten an Gebr.  
Früh, Grand Restaurant Baselenbo, Basel, Tel. 233828.

**Gesucht**  
für Erstklasshotel, Berner Oberland (Sommer-  
und Wintersaison), mit Eintritt zirka 15. Juni  
1954, jüngerer, zuverlässiger  
**Küchenchef**  
Sehr gepflegte, abwechslungsreiche Küche wird  
verlangt. Zeugnisabschriften, Photo unter Angabe der  
Lohnansprüche sind zu richten unter Chiffre B O  
2880 an die Hotel-Revue, Basel 2.

**Erstklasshotel in Luzern**  
sucht für lange Sommersaison:  
**Chef-Saucier**  
**Commis de cuisine**  
**Argentier**  
**Caviste**  
**Chasseur**  
**Femme de chambre**  
Offerten mit Zeugnisabschriften und Photo sind zu richten unter  
Chiffre L Z 2908 an die Hotel-Revue, Basel 2.

**LUGANO**  
Erstklasshotel sucht:  
**Chef de réception**  
Anfang April bis Anfang November  
**Lingeriegouvernante**  
**Officegouvernante**  
**Chef de rang**  
**Kaffeeköchin**  
**Personalzimmermädchen**  
**2 Küchenmädchen**  
**2 Küchenburschen**  
**1 Heizer-Maschinist**  
geleiteter Heizungs- oder Sanitärmonteur  
**Chasseur**  
Jahresstellen. Eintritt auf Ende März oder nach Überein-  
kunft. Offerten mit Zeugnisabschriften, Photo unter Angabe  
des Lohnanspruches pro Monat bei Kost und Logis im  
Haus frei sind erbeten an Postfach 6054, Lugano.

**VITZNAUERHOF VITZNAU**  
sucht für Saison Ende März-Oktober  
**Portier d'étage**  
**2 Saaltöchter**  
Offerten an Fam. R. Keller, Vitznauerhof, Vitznau.

**Wir suchen**  
**Restauranttochter**  
per 15. März und per 15. April sowie  
**Zimmermädchen**  
Hotel Sonnenberg, Zürich 7.

Selbständiger, seriöser  
**KÜCHENCHEF**  
für erstklassiges Restaurant  
nach Haiti  
für sofort gesucht. Anfangslohn \$ 200.- plus  
Unterkunft und Verpflegung. Reise bezahlt. Ein-  
offerten unter Chiffre M. B. 2875 an die Hotel-  
Revue, Basel 2.

**BARMAN**  
ou  
**CHEF DE SERVICE**  
expérimenté, 4 langues principales, meilleures  
références, cherche place à l'année éventuelle-  
ment saison. Libre de suite. Offres sous chiffre  
B. R. 2862 à l'Hotel-Revue, Bâle 2.

**Gesucht**  
auf 1. April (evtl. früher) fachkundiger  
**Buffet- und Kellerbursche**  
sowie  
**Casserolier**  
Jahresstellen. Gute Bezahlung.  
Nur versierte Kräfte wollen sich melden mit Zeug-  
nisabschriften und Referenzen an Hist. Wirtshaus zu  
St. Jakob, Basel, Tel. (051) 349151.

**Gesucht**  
auf ca. 14. April, Saisondauer bis Oktober  
**Küchenchef**  
(Alleinkoch), entremetskundig. Offerten mit  
Zeugnisabschriften und Lohnansprüchen an Hotel  
Eden, Weggis.

**Berghotel der Zentralschweiz**  
(Jahresbetrieb), sucht tüchtigen  
**Sekretär**  
**Office-Economatgouvernante**  
**Kochlehrling**  
Eintritt 1. April oder nach Übereinkunft. Nur gutausgewie-  
sene Bewerber(innen) wollen Offert. mit Lohnansprüchen  
und Zeugnisabschriften richten unter Chiffre D Z 2896 an die  
Hotel-Revue, Basel 2.

**Gesucht**  
per sofort in Jahresstellen:  
**Bürofräulein**  
**Commis de cuisine**  
**Restauranttochter**  
sprachkundig  
**Bufflehtöchter**  
**Bufflehtöchter**  
**Kochlehrling**  
Offerten mit Bild, Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen an  
Restaurant Aarhof, Olten.

**Gesucht**  
in modernst eingerichtetes Berghotel am Genfersee  
(1/2 Stunde ob Montreux):  
**Aide de cuisine**  
neben Chef  
**Restauranttochter**  
deutsch und französisch sprechend  
**Saaltöchter**  
**Saaltöchter-Anfängerin**  
Saisondauer: 15. April bis Ende Oktober. — Offerten mit  
Zeugnisabschriften und Photo an Alb. Roth, Dir., Hotel de  
Sonloup, Les Avants/Montreux.

**Gesucht**  
für Hotel, 80 Betten, am Genfersee, Saison 1. April bis  
November:  
**Alleinkoch**  
**Zimmermädchen**  
**Anfängerin** per 1. Juni  
Offerten mit Zeugnisabschriften und Bild an Hotel du Mont  
Blanc, Morges.

**Hotelier-Ehepaar**  
mit langjähriger Erfahrung und ausgezeichneten  
Verbindungen sucht Engagement für  
**Direktion**  
evtl. Pachtübernahme  
mittleren oder grösseren Betriebes. Zürich be-  
vorzugt, aber nicht Bedingung. Offerten unter  
Chiffre D P 2894 an die Hotel-Revue, Basel 2.

**Gesucht** auf 1. März  
**II. Receptionist-Kassier**  
sprachkundig, unter 30 Jahren. Jahresstelle.  
Offerten mit Zeugnisabschriften und Photo an Hotel  
Central, Zürich.

**Gesucht** für Sommersaison:  
**Alleinkoch**  
**Kaffeeköchin**  
**Saaltöchter**  
**Zimmermädchen**  
**Portier**  
Offerten gef. an Parkhotel Bönigen.

**Gesucht** in Erstklasshotel nach St. Gallen  
per 1. oder 15. April:  
**Sekretärin**  
**Economat-Officegouvernante**  
**Lingerie-Etagengouvernante**  
per sofort oder nach Übereinkunft:  
**Bufflehtöchter**  
**Restaurationstochter**  
Offerten unter Beilage von Photo und Zeugnisabschriften so-  
wie Angabe der Gehaltsansprüche erbeten unter Chiffre  
E N 2767 an die Hotel-Revue, Basel 2.

**Berghotel SCHATZALP Davos**  
sucht für die kommende Sommersaison  
**Postfräulein-Sekretärin**  
**Obersaaltöchter (evtl. Oberkellner)**  
**Bufflehtöchter**  
**Restauranttochter, Saaltöchter**  
**Saalpraktikantinnen**  
**Entremetier**  
**Patissier-Aide de cuisine**  
**Commis de cuisine**  
**Kaffee- und Personalköchin**  
**Zimmermädchen**  
**Etagenportiers**  
**Hallenportier-Conducteur**  
**Chasseur**  
**Wäscherin-Glätterin**  
**Weissnäherin**  
**Küchen- und Officemädchen**  
Sommerengagements mit Aussicht auf Winterengagement.  
Ausführliche Offerten mit Bild erbeten an die Direktion.

**Strandhotel Belvédère Spiez**  
sucht tüchtigen:  
**Aide de cuisine oder**  
**Entremetier**  
**Patissier-Aide de cuisine**  
**Restauranttochter**  
**Küchenmädchen**  
Offerten mit Photo und Zeugnisabschriften an Dir. J. Urben.

**Wir suchen** für unsern  
**Küchenchef**  
**Aushilfsstelle oder Stellvertretung**  
für die Dauer einiger Wochen in der Zeit von  
Ende März bis 20. Mai 1954. Anfragen an Fam.  
Stettler, Parkhotel Schoenegg, Grindelwald.  
Telephon (036) 3 22 62.

**Gesucht**  
für sofort, selbständiger, sparsamer  
**Alleinkoch**  
entremetskundig, guter Restaurateur;  
auf Anfang April tüchtige  
**Serviertöchter**  
englisch sprechend  
Offerten mit Zeugnisabschriften und Photo an Hotel Krone,  
Spiez, Thunersee.

**Gesucht** für Sommersaison  
**Saaltöchter**  
**Saal-Praktikantin**  
**Etagenportier**  
**Office- und Küchenmädchen**  
**Lingeriemädchen**  
**Entremetier**  
**Aide de cuisine**  
**Patissier**  
Offerten mit Lohnansprüchen und Zeugnisabschriften erbeten  
an Parkhotel Schoenegg, Grindelwald, Tel. (036) 3 22 62.

**Gesucht**  
**Köchin** oder **junger Koch**  
**Zimmermädchen**  
**Lehrtochter**  
für Saal- und Restaurant  
Eintritt 1. April:  
Offerten mit Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen und  
Photo erbeten an Hotel Post & Viamala, Thuis, Craub.

**Gesucht**  
tüchtige, ehrliche  
**Serviertöchter**  
in Restaurationsbetrieb. Deutsch, französisch,  
englisch sprechend. Ein Tag frei pro Woche,  
Wasche frei. Eintritt spätestens 1. April. Offerten  
mit Bild an Hôtel du Lac, Auvernier, St. Neuenb.

**Gesucht**  
per sofort nach Basel:

**Entremetier  
Commis de cuisine  
Buffetdame, Buffettochter  
Restaurationstochter  
Nachtportier  
Etagenportier**

Offerten mit Zeugniskopien und Photo unter Chiffre B A 2841 an die Hotel-Revue, Basel 2.

**Gesucht**  
für Sommersaison (Eintritt 28. April):

**Saaltöchter  
Zimmermädchen  
Aide de cuisine  
Kaffeeköchin  
Office-Küchenmädchen  
Küchenbursche**

Offerten mit Bild und Zeugniskopien an Fam. Affentranger, Carlton Hotel, Interlaken.

**CHERCHONS** date à convenir:

**dame de buffet  
fille et stagiaire de buffet  
fille d'office  
garçon d'office  
garçon de cave**

Envoyer offres avec prétentions de salaire et copies de certificats à City Hôtel, Neuchâtel.

**Gesucht**  
für Sommersaison, Berner Oberland, Hotel mit 100 Betten, ab ca. 20. Juni bis 20. September:

**Küchenchef, Köchin  
Economatgouvernante  
Concierge-Conducteur, Portier  
Saaltöchter oder Kellner  
Casserolier  
Garten- und Officebursche**  
Eintritt April.

Bei Eignung und Zufriedenheit wird allen Angestellten lange Wintersaison zugesichert. — Offerten mit Zeugniskopien und Referenzen unter Chiffre B O 2818 an die Hotel-Revue, Basel 2.

**GESUCHT NACH ZÜRICH**  
in Erstklasshotel und Stadrestaurant

**Barmaid  
Chef de rang  
Zimmermädchen  
Chasseur-Telephonist  
Chasseur, Nachtportier**

Nur bestqualifizierte, sprachkundige Bewerber(innen) belieben sich zu melden unter Chiffre H. R. 2868 an die Hotel-Revue, Basel 2.

**Gesucht**  
per sofort oder nach Übereinkunft in Jahresstellen:

jüngere  
**Restaurationskellner**  
(Schweizer)  
tüchtige  
**Restaurationstochter**  
(Schweizerin)

Eilofferten mit Zeugniskopien und Photo an Direktion Hotel Schweizerhof, Olten.

**Gesucht** für Sommersaison

**Saaltöchter** sprachkundig  
**Zimmermädchen** sprachenk.,  
**2 Office-mädchen**  
**Küchenbursche-  
Casserolier**

Offerten mit Lohnansprüchen und Bild an Hotel Staubach, Lauterbrunnen (Berner Oberland).

**Hotelfachmann**  
sehr gut präsentierend, drei Hauptsprachen in Wort und Schrift, sucht Engagement in Hotelbetrieb als

**Stütze des Patrons**  
zu bescheidenen Bedingungen. Offerten unter Chiffre H F 2760 an die Hotel-Revue, Basel 2.

**Gesucht**  
per 1. oder 15. April

**KÖCHIN**  
in einfachen Betrieb nach Zürich. Ausführliche Offerten mit Lohnanspruch sind zu richten unter Chiffre R Z 2896 an die Hotel-Revue, Basel 2.

**Gesucht**  
für Saison März-November

**Portier-Chauffeur**

Offerten mit Photo und Zeugnisschriften an Hotel du Lac, Lugano.

**GESUCHT**  
IN ERSTKLASSHOTEL DES ENGADINS (180 Betten) bestausgewiesener

**Küchenchef**

Sommer- und Wintersaison. — Offerten unter Chiffre E H 2880 an die Hotel-Revue, Basel 2.

**SWISS-HOTEL IN CANADA**  
We have an opening for the coming season, commencing May 15th, for several experienced

**Waitresses and Waiters**  
also fully experienced

**Cuisinier**  
able to take charge and

**Commis de cuisine-Pâtissier**

Applicants must be fully qualified in their profession, have some knowledge of English, and will receive the current rate of wages plus bonus. Apply by Air Mail, stating age, experience, and enclose copies of testimonials and photo to: R. A. Wassman, Gateway Lodge, Radium Hot Springs B. C.

**Gesucht**  
in Jahresstellen:

**Restaurationstochter**  
sprachkundig  
**Koch (Aide de cuisine)**  
neben Chef  
**Köchin**

Nur schriftliche Offerten mit Photo und Zeugnisschriften an Hotel Alpina, Braunwald (Glarus).

**On cherche**  
**gouvernante d'étage**

place à l'année dans l'hôtel de 1er rang, 100 lits, à Genève. Entrée le 15 avril. Faire offres avec certificats, photo et prétentions de salaire sous chiffre G E 2846 à l'Hôtel-Revue à Bâle 2.

**GESUCHT NACH LUGANO**

**Allein-Saaltöchter**

Eintritt 1. April, Saison bis 31. Oktober.

Offertenunter Chiffre A S 2838 an die Hotel-Revue, Basel 2.

**Töchterinstitut in Graubünden**  
sucht per sofort

**Glätterin-Flickerin**  
die auch bereit ist, täglich 2 Stunden leichte Hausarbeit zu verrichten. Jahresstelle. Offerten mit Zeugniskopien und Lohnansprüche an das Töchterinstitut Belri, Arosa.

**Gesucht**  
für mittleres Hotel in Engelberg per sofort:

**Saalpraktikantin  
Saaltöchter** mit etwas Barkenntnissen  
auf 15. Mai:  
**Chef de rang oder Obersaaltöchter, Zimmermädchen**

Gefl. Offerten unter Chiffre H E 2820 an die Hotel-Revue, Basel 2.

**Cherche**  
**très bon saucier**

pour saison d'été, 1er juillet—10 septembre. Bon salaire. Offres à l'Hôtel Beau-Séjour, Crans s. Siere.

**Gesucht**  
per 15. April

**Telephonistin**  
sprachkundig. Offerten mit Zeugniskopien, Photo und Lohnansprüchen an Hotel Engemathof, Zürich.

**Gesucht**  
in Passantenhotel der Ostschweiz

**KÜCHENCHEF**  
guter Restaurateur und Stossbetrieb gewohnt. Saison Anfang April bis November. Guter Monatslohn. Offerten mit Referenzen unter Chiffre P H 2898 an die Hotel-Revue, Basel 2.

**Gesucht**  
für Sommersaison 1954:

**Commis de cuisine**  
jüngere, neben Chef. Eintritt 1. evtl. 15. Juni 1954,  
**Aide de cuisine**  
Eintritt 15. Juni 1954  
**Zimmermädchen**  
zuverlässige Arbeiterin, die gut stofpen kann.  
Eintritt 15. Mai 1954.

Anmeldungen unter Beilage von Zeugniskopien und Photo an Hotel Rosali, Meltingen (Berner Oberland).

Junger Schweizer sucht Stelle als

**Anfangssekretär**  
für die Sommersaison in guten Betrieb. Höhenlage bevorzugt. Sehr gute Französisch- und Englischkenntnisse. Hotelfachschule. Da zur Zeit in England, erhalte ausführliche Offerten (Betriebsart, Tätigkeit usw.) an Walter Geller, Heuweg 1041, Buchs AG, zur Weiterleitung.

**Concierge,  
Chef de réception**  
Österreicher, 31 Jahre alt, 4 Sprachen in Wort u. Schrift, sucht Jahresstelle. Offerten unter Chiffre D 68397 G an Publicitas St. Gallen.

Italiener, 30 Jahre alt, Alleinportier-Conducteur oder Nachtportier sucht Stelle in gutgehendes Hotel, Saison- oder Jahresbetrieb. Perfekt Deutsch, Französisch, Italienisch in Wort und Schrift (Englisch). Eintritt kann sofort erfolgen. Offerten an M. D., bei Frau Gloor, Bachtelstr. 85, Winterthur.

**Koch-  
Commis**

23 Jahre, sucht für die Sommersaison Stelle in erstrangigem Hotel. Helmut Huber, München 25, Bruderhofstr. 37/III (Deutschland).

**HOTEL SARATZ, PONTRESINA**  
SUCHT für kommende Sommersaison:

**Sekretärin, Chef-Saucier  
Chef-Entremetier  
Commis de cuisine  
Officegouvernante  
Lingerie-Gouvernante  
Gouvernante für Keller u. Kontrolle  
Anfangs-Zimmermädchen  
Hilfsportier  
Lingerie-mädchen  
Office-mädchen  
Küchenmädchen  
Casserolier, Wäscherinnen**

Offerten erbeten an die Direktion.

**Gesucht**  
für lange Sommersaison (April-Oktober) tüchtiger

**ALLEINKOCH  
SAALTOCHTER**

Offerten mit Zeugnisschriften und Photo sind erbeten an Hotel Adler, Kandersteg.

**Gesucht**  
tüchtige, sprachkundige

**Serviertöchter**

Eintritt baldmöglichst. Restaurant Tea-Room «Au Rendez-vous», Grindelwald.

**GESUCHT**

**Buffetöchter  
Buffetöchter-Anfängerin  
2 Officeburschen**

Eintritt 1. April 1954. Offerten an Bahnhofbuffet Neuchâtel.

**Gesucht**  
für Saison 1954:

**Restaurationstöchter**  
sprach- und speiseservicekundig, in gepflegten Betrieb, sehr guter Verdienst, geordnete Arbeitszeit. Eintritt: 15. Mai/15. Juni 1954. Geeignete Töchter melden sich unter Beilage von Zeugnisschriften und Photo. Hotel Rosali, Meltingen (Berner Oberland).

**Kellner**  
tüchtig, zuverlässig, deutsch und französisch sprechend, sucht Stelle in Passantenrestaurant oder Bar-Dancing auf 15. April. Offerten unter Chiffre K. L. 2872 an die Hotel-Revue, Basel 2.

**Maitre d'hôtel**  
ab 1. Mai frei, Grosse repräsentierende Erscheinung. Engl., Franz. und schw. Mundart, ehem. Absolvent der Hotelfachschule Lausanne, z. Z. Manager in USA-Snackbar-Betrieb in Deutschland tätig. Angebote erbeten unter Chiffre P 8162 an Publicitas GmbH, Frankfurt/M., Fried.-Ebert-Str. 6.

**Gesucht**  
junge, tüchtige, gutpräsentierende

**BARMAID**

Jahresstelle. Offerten mit Zeugniskopien und Bild unter Chiffre J G 2709 an die Hotel-Revue, Basel 2.

**Gesucht**  
ins Berner Oberland

**Allein-Konditor**  
tüchtige und zuverlässige Kraft für Vertrauensposten. Eintritt nach Übereinkunft. Dauerstelle. Offerten unter Chiffre A E 2788 an die Hotel-Revue, Basel 2.

**Gesucht**

**Commis de cuisine**  
Saison Mai (evtl. April) bis Ende September. Offerten mit Zeugniskopien und Lohnansprüchen an Hotel Maloja-Kulm, Maloja, Engadin.

**On cherche**  
pour la saison d'été de mi-juin à mi-septembre sur un bateau de la cp. générale de navigation sur le lac Léman

**jeune chef de cuisine**  
très capable ayant l'habitude de travailler seul.

Faire offres avec copies de certificats et photo sous chiffre L E 2845 à l'Hôtel-Revue, Bâle 2.

**Gesucht**  
auf 1. April, evtl. nach Übereinkunft, in Saisonstelle, ehrlöhne, selbständige

**Serviertöchter**

Offerte an Dr. Birchler, Hotel und Restaurant Sonne, Einsiedeln, Tel. (055) 81821.

**Gesucht**

**Perronnier**

Offerten mit Zeugniskopien, Angabe der Sprachkenntnisse, Photo und Referenzen an Penninger & Co., Bahnhof-Buffer Luzern.

**Gesucht**  
per 1. April, für Hotel Garni in Zürich, jüngere, tüchtige, an selbständiges Arbeiten gewöhnte

**GOVERNANTE**

Offerten mit Gehaltsansprüchen und Photo sind zu richten unter Chiffre OFA 7089 Z an Orell Füssl-Annoucen, Zürich 22.

**Gesucht**  
für sofort junger

**KOCH**

Offerten mit Zeugnissen, Foto und Lohnansprüchen an Restaurant Des Halles, Neuenburg.

Das bestbekannte Speiserestaurant Des Halles in Neuenburg sucht energisches

**Fräulein**

in gesetztem Alter für Kontrolle und leichte Bureauarbeiten sowie zur Stütze der Hausfrau. Offerten mit Zeugnissen, Photo und Lohnansprüchen sind zu richten an Mme A. Monandon, Restaurant des Halles, Neuchâtel.

Bestausgewiesene

**Hotelskretärin**  
sucht Stelle als Stütze des Patrons oder zur selbständigen Leitung eines Betriebes, 4 Sprachen. Interessante Jahresstelle bevorzugt. Eintritt 1. April oder nach Übereinkunft. Offerten mit Lohnangaben unter Chiffre OFA 6037 H.S. an Orell Füssl-Annoucen, Zürich 22.

Schweizer, bestausgewiesener  
**Hotel- und Restaurantfachmann**  
zur Zeit in Italien, sucht

**leitenden Posten**  
in der Schweiz oder im Ausland. Offerten erbeten an H. Reiss, Grand Café-Restaurant «Du Théâtre», Bern.

**Gesucht**  
jüngere, gutpräsentierende

**BARMAID**

in neue moderne Bar (m. Pianist), Jahresstelle. Eintritt baldmöglichst. Offerten mit Zeugniskopien und Bild an E. Ribi, z. Sternen, Schaffhausen, Tel. (035) 54563.

**Gesucht**  
per sofort in mittleres Hotel in Lugano

**Bürofräulein**  
mit Erfahrung im Hotelbetrieb (Reception), Deutsch, Französisch, Englisch, Italienisch.  
Gefl. Offerten mit Zeugniskopien und Photo unter Chiffre L U 2840 an die Hotel-Revue, Basel 2.

**Gesucht**  
in Restaurationsbetrieb am Genfersee tüchtig

**Alleinkoch**

Jahresstelle. Offerten erbeten unter Chiffre G S 2838 an die Hotel-Revue, Basel 2.



in sorgfältiger Ausführung - Verlangen Sie Prospekte von  
**Beutler, Wichtlach**  
Gartenmöbel, Tel. (001) 88 71 52

**Kristall und Glas**



wunderbar klar mit dem enttendenden Reinigungspulver  
**Sap**



Die **„WIBIS“** Bodenreinigungsmaschine ist ein Einschleibenblöcher mit eingebautem Dreischleibenspane-aggelagat. Verlangen Sie Prospekt oder unverbindliche Vorführung.  
**E. BISANG**  
Affoltern a. A.  
Tel. (051) 94 63 36

Auch Ihr Personal schätzt SAP arbeitet freudiger und leistet deshalb mehr!

**W. KID, SAPAG, Postfach Zürich 42**  
Tel. (051) 28 60 11

Seit 1931 bekannt für besonders prompten und individuellen Kundendienst.

Ab Lager zu verkaufen grösserer Posten

**Wirtschaftsstühle**  
neue, schöne, starke Ausführung  
ab Fr. 16.50.  
Zi m m e r m a n n, Berninastr. 117, Zürich-Oerlikon, Tel. (051) 46 26 83. Stühle u. Tische en gros.

**Lerne Englisch in London**  
an den London Schools of English, 20/21, Princes Street, Hanover Square, London W1. Spezialkurse für jeden Zweck das ganze Jahr. Für Unterkunft kann gesorgt werden.

**A vendre**  
Riviera valdoise, superbe

**12 Kaffeelöffel**  
Fr. 7.-  
speziell gut verchromt für das Gastgewerbe. Liquidation von 100 Dtz. Anfragen unter Chiffre K L 2698 an die Hotel-Revue, Basel 2.

**Neu und Verkauf Alt**  
von Hotel- und Wirtschaftsmobiliar. Übernahme jede Liquidation.  
O. Locher, Baumgarten, Tün.

**hôtel**  
de 50 chambres, tout confort, nombreuses dépendances, magnifique jardin. Situation unique au bord du lac. Affaires intéressantes pour hôtelier de 1er ordre. Il ne sera pas répondu par téléphone, prière d'écrire. Régie Louis Arragon, Vevey.

**Wir suchen**  
für die Sommersaison, Eintritt Anfang Mai:

- Alleinportier sprachkundig
- Zimmermädchen
- Anfangszimmermädchen
- Saaltöchter
- wenn möglich englisch sprechend
- Saalpraktikantin
- Küchenmädchen
- Küchenbursche

Offerten mit Photo und Zeugniskopien an Hotel Bel-Air Eden, Grindelwald.

**Inserieren bringt Gewinn!**

**Frühjahrs-Spezialkurse**

Tranchieren : 25. bis 30. März  
Bar : 1. bis 14. April  
Diätküche : 5. bis 10. April  
Englisch : 6. April bis 5. Juni (sehr intensiver Ganztagskurs)  
Entremets : 22. bis 29. April

Batr. Spezialprospekt verlangen! Frühzeitig an-melden!  
Telephon (041) 2 55 51

**Schweiz. Hotelfachschule Luzern**  
im Hotel „Montana“

**HOTEL IM BERNER OBERLAND**  
150 Betten, sucht für die Sommersaison folgendes Personal:

**Chasseur, Conducteur  
Nachtportier  
Saaltöchter  
Saalkellner  
Zimmermädchen  
Portiers  
Casserolier-Küchenburschen**

Bei Zufriedenheit auch Winterengagement. - Offerten unter Chiffre D R 2703 an die Hotel-Revue, Basel 2.

**Schloss Münchenwiler**  
Zentrum für Erwachsenenbildung

**Wir suchen**  
für die Sommersaison, ca. 1. Mai bis 15. Oktober 1954, eine

**Tochter**  
für den Service  
Notwendig sind gutes Auftreten und Erfahrung (Service im Saal).  
Offerten mit Zeugnissen und Photo sind erbeten an die Volkshochschule Bern, Mühlemattstrasse 5, Bern.

**LUGANO**  
Gesucht  
in Hotel mit 40 Betten: flinke, selbständige, sprachkundige (Deutsch, Französisch, Englisch)

**Saaltöchter**  
Eintritt 20./25. März, Saison bis 1. November. Offerten mit Zeugniskopien und Photo an Hotel Helvetia, Lugano-Castagnola.

**Gesucht**  
tüchtige

**Alleinköchin**  
in gediegenes Kleinhotel. Modern eingerichtete Küche. Lange Sommer- und Winterseason. Offerten mit Photo, Zeugnissen und Lohnansprüchen unter Chiffre H P 2753 an die Hotel-Revue, Basel 2.

**Gesucht**  
für Sommersaison 1954, in erstklassigen Restaurationsbetrieb mit Eintritt am 10. April, evtl. nach Übereinkunft:

**Patissier  
I. Buffetdame  
Sekretärin**

Geß. Offerten mit Zeugniskopien, Photo usw. unter Chiffre Z E 2736 an die Hotel-Revue, Basel 2.

**Gesucht**  
VON HOTEL IM BERNER OBERLAND

**Concierge, Conducteur  
Etagen-Gouvernante  
Economat-Office-Gouvernante  
Oberkellner, Kaffeeköchin**

Offerten unter Chiffre B O 2702 an die Hotel-Revue, Basel 2.

**Gelegenheit**  
Zu verkaufen ein grösseres Quantum neuerwertige, schöne und solide

**Wirtschaftsstühle**  
zum Preise von Fr. 17.80 per Stück. Möbelfabrik Gschwend AG., Steffisburg, Tel. (033) 26312.

**Hotels Restaurants**  
Kauf, Verkauf und Pacht vermittelt

**G. FRUTIG, BERN**  
Hotel-Immobilien - Spitalgasse 32 - Tel. (031) 35302

**Gesucht**  
für Sommersaison

**Koch, evtl. Köchin**  
auch jüngerer Koch, der sich als Alleinkoch ausbilden möchte.

**Saal- und Serviertochter**  
Strandhotel Iseltwald (B.O.).

**Sommelière**  
sachant les deux langues et le service de table  
trouverait place  
pour le 15 mars ou date à convenir. Grand gain. Envoyez photos et certificats à Hôtel de la gare, Tramelan.

**Offiziershaushalt**  
sucht junges

**Mädchen**  
für Saalservice  
(Tagesbetrieb), auch Anfängerin. Offerten bitte an H. Friedrich, Offiziershaushalt, Dübendorf.

**Gesucht**  
per 15. Mai für Sommersaison

**junger Koch**  
neben Patron  
Geß. Offerten mit Lohnansprüchen erbeten unter Chiffre K P 2778 an die Hotel-Revue, Basel 2.

**Erfahrener, fachtüchtiger**

**Kontrollleur**  
der ebenfalls auf der Buchhaltung mithelfen könnte, sucht Saison- oder Jahresstelle. Eintritt nach Übereinkunft. Offerten erbeten unter Chiffre K. T. 2790 an die Hotel-Revue, Basel 2.

**Gesucht** auf Anfang April

**Sekretärin-Korrespondentin**  
Korrespondenz: Deutsch, Französisch, Englisch. Offerten mit Bild und Ansprüchen sind zu richten unter Chiffre S. E. 2682 an die Hotel-Revue, Basel 2.

**Gesucht**  
für lange Sommersaison:

**Chasseurs  
II. Economatgouvernante  
Commis-Gardemanger  
Demi-Chef de rang  
Serviertochter**  
für Kursaal

Offerten an H. J. Hobi, Dir., Grand Hotel Hof Ragaz, Bad Ragaz.



**BALÜ**

**BAUMANN-LÜFTUNGEN**

Lüftungsanlagen für Restaurants, Säle  
Sitzungszimmer, WC, Klimaanlage  
Entnebelungsanlagen für Küchen

**ARNOLD BAUMANN AG.**  
LÜFTTECHNISCHE ANLAGEN  
THUN · BERN · LAUSANNE  
Thun Tel. 033 / 223 76 Florastraße 2  
Bern Tel. 031 / 255 35 Freiburgrstraße 111  
Lausanne Tel. 021 / 222 376 5, rue Centrale

**Das flackernde elektrische**



**Kaminfeuer**  
vra 1200 watt et  
gemütlich & warm  
für ein paar Rapper  
pro Stuede  
**Meiz Russ-  
Meiz Rauch**

Über 50000 Stück in 17 Ländern

**Berry's ELECTRIC LTD.**  
SWISS AGENCY  
Arlesheim  
(061) 635 12

Lieferung aller Arten elektr. Cheminée-Einsätze für Hotels

**Chef de cuisine**  
qualifié, bon restaurateur et organisateur cherche place à l'année ou saison (été/hiver) dans hôtel de 1er ordre. Offres sous chiffre PZ 5772 L à Publicitas Lausanne.

**Gesucht**  
auf April, für lange Sommersaison, extremenkundige

**KÖCHIN**  
neben Chef  
Offerten mit Photo und Gehaltsansprüchen erbeten an W. Trösch, Hotel Wartenstein, Bad Ragaz.

**Gesucht**

**Direktions-Ehepaar**  
zur Leitung eines gutgehenden Berghotels. Offerten sind zu richten unter Chiffre B. H. 2883 an die Hotel-Revue, Basel 2.

**Gesucht**  
tüchtiger, bestausgewiesener

**Küchenchef**  
in Dauerstelle. Handgeschriebene Offerten mit Referenzen, Zeugniskopien und Photo unter Chiffre Z H 2848 an die Hotel-Revue, Basel 2.

# Ultra-Bienna

garantiert das längste Leben Ihrer Wäsche!

Ultra-Bienna vereinigt die unerreichte und schonende Waschkraft der Seife mit einem vollkommenen Weichmachen des Wassers. Es verleiht der Wäsche höchstes Weiss und klare Farben und erübrigt spezielle Enthärtungs- und Spülmittel. Ultra-Bienna, wie auch das biologische Einweichmittel Bio 38° C für stark schmutzige Leib-, Küchen-, Operations-, Metzger- und Bäckerwäsche, wurden mit dem Gütezeichen «Q» des Schweiz. Institutes für Hauswirtschaft ausgezeichnet.

Weitere Schnyder-Qualitätsprodukte:

**Produkt 40:** Vorwaschmittel für fettige Wäsche  
**Flocken 555:** Spezialseifenflocken für Waschmaschinen  
**Perborat-Extra:** Sauerstoffbleichmittel  
**Hellin:** Spül- und Weissmittel  
**Angora:** Feinwaschmittel für Wollwäsche

**SEIFENFABRIK SCHNYDER BIEL 7**

Clarel-Practic - das Beste zum Abwaschen und Reinigen!





Statuto sociale, convociamo l'annuale assemblea generale ordinaria dei nostri membri per

martedì 16 marzo 1954 alle ore 15.00 nella sala dell'Albergo Rosa Seggarten a Muralto, per deliberare sulle seguenti

Trattande:

1. Lettura verbale dell'ultima assemblea generale ordinaria.
2. Rapporto annuale del Comitato sull'attività svolta dalla sezione.
3. Rendiconto finanziario della gestione 1953.
4. Rapporto dei revisori dei conti.
5. Preventivo per l'anno 1954 e tassa sociale.
6. Nomina del Comitato per il biennio 1954 e 1955.
7. Eventuali.

Per l'importanza dell'ordine del giorno il Comitato sezione conta sulla partecipazione di tutti i membri.

## VERANSTALTUNGEN

### Avant la Coupe du Monde de Football

Les équipes nationales des pays participant aux matches de huitièmes de finale échelonnés du 16 au 20 juin ne logeront pas dans les villes de Bâle, Berne, Genève, Lugano, Lausanne et Zurich, où se trouvent les stades; elles auront leurs quartiers dans d'autres régions, selon la liste suivante qui peut être modifiée: La Belgique a porté son choix sur Rheinfelden, puis Lugano; la Hongrie sur Soleure; la Yougoslavie sur Fribourg; Le Brésil sur Macolin/Maglingen, ausdessus de Bienne; l'Angleterre et l'Écosse sur Lucerne; l'Allemagne sur Spiez ou sur Thoun; l'Autriche sur Baden; l'Uruguay sur Montreux et la France sur Dully, à mi-chemin entre Rolle et Nyon, au bord du lac Léman. On ignore où le vainqueur de la rencontre Japon/Corée et où le Mexique logeront.

### Die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Wanderwege instruiert

In einer Zeit, in der das Reisen immer wieder neue, schnellere Formen annimmt, ist es notwendig, sich wieder auf das ursprünglichere Reisen, das Wandern und seine Vorteile für Körper, Geist und Seele des Menschen, zu besinnen. Im Bestreben, das Wandern immer mehr in unser Volk hineinzutragen, veranstaltet die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Wanderwege (SAW) am 14./15. April 1954 in Zug einen zweitägigen Kurs für Leiter von geführten Wanderungen. Unter dem Motto «Was ich nicht erlernt habe, habe ich erwandert» soll vor allem auf die Bedeutung des Wanderns aufmerksam gemacht werden. Dann aber werden die Aufgaben des Wanderleiters auf Reisen mit Wanderungen und die organisatorischen Fragen erläutert. Eine Stadtwanderung, eine Wanderung durchs Zugerland zu den Höllgrotten und über die Höhen von Menzingen-Gubel werden Beispiele geben, wie solche Wanderungen zweckdienlich und gewinnbringend gestaltet werden können.

nen. Zur Teilnahme sind eingeladen: Abgeordnete der kantonalen Sektionen der SAW, der Reisebüros der SBB und der privaten Transportanstalten, der Kur- und Verkehrsvereine und vor allem aber auch Lehrpersonen, die den volksbildenden Wert des Wanderns auch in der heutigen Zeit begrüssen.

Anmeldungen sind bis zum 31. März 1954 an die Geschäftsstelle der SAW, Zürich, Seefeldstrasse 8, zu richten.

### Verkehrskommission Luzern

(Mitg.) Die Grosse Verkehrskommission Luzern behandelte unter dem Präsidium seines Vorsitzenden, Herrn Stadtpräsident Paul Kopp, eine Reihe interner Geschäfte. Herr Ch. Signorell, Direktor der Agentur Frankfurt der Schweizerischen Zentrale für Verkehrs-förderung (SZV), sprach in einem aufschlussreichen Referat über «Die Entwicklung des deutsch-schweizerischen Reiseverkehrs nach dem Kriege und die Werbemethoden der SZV in Deutschland». Er stellte fest, dass Luzern die Frequenzen der besten Vorkriegsjahre wieder erreicht habe und sich in Deutschland seit dem Kriege grosser Beliebtheit erfreue. Herr Direktor Seydel von der Deutschen Reise-Information in Zürich führte zwei deutsche Farbtonfilme vor, die um so mehr interessierten, als die Verkehrskommission Luzern ihre Filmwerbung im Ausland intensiviert hat.

### Sommerausstellung 1954 im Kunstmuseum Luzern

Die Kunstgesellschaft Luzern hat sich zur Aufgabe gemacht, eine internationale Ausstellung der bildenden Kunst während der Sommermonate und insbesondere während der Dauer der Internationalen Musikfestwochen im Kunstmuseum Luzern zu zeigen. Es ist ihr gelungen, aus dem Besitz amerikanischer Museen und von Privaten eine höchst interessante Schau zugesichert zu erhalten. Sie wird unter dem Titel:

#### Amerikanische Malerei

Peintres naïfs, 17. Jahrhundert bis heute

vom 3. Juli bis 11. Oktober 1954 gezeigt. Es ist auch interessant zu wissen, dass in der Kollektion, die zur Schau gestellt wird, auch die bedeutende, international bekannte Grandma Moses mit ihren Bildern aus dem amerikanischen Landleben vertreten sein wird.

## AUSKUNFTSDIENST

### Reisebureau in Zahlungsschwierigkeiten

Wie gemeldet wird, befindet sich die Firma *Cosmos Travel (London) Ltd.*, 2, Victoria Street, London S.W. 1, in Zahlungsschwierigkeiten. Die Gläubiger sind vom Official Receiver und Provisional Liquidator des High Court of Justice zu einem ersten Gläubiger-Meeting auf 11. März eingeladen worden. Die fragliche Firma zählt offenbar zu jenen Reisebureaus, die in den letzten Jahren in England in übergrosser

Zahl neu entstanden sind. Es ist nicht verwunderlich, dass nicht alle Neulinge in dieser Branche der über-grossen Konkurrenz gewachsen sind, und wir raten aus diesem Grund unsern Mitgliedern bei jeder Gelegenheit, keinen Reisebureau zu kreditieren, die sich nicht seit langem als seriös und zuverlässig be-währt haben.

Es kommt nicht selten vor, dass gewisse Reise-bureaus Mühe haben, ihren Verpflichtungen nachzu-kommen. Ab und zu müssen wir an dieser Stelle vor säumigen Firmen warnen. Einige Bureaus sind von uns aufgefordert worden, ihre Schulden in Ordnung zu bringen und werden, wenn sie dieser Aufforde-rung nicht nachkommen, ebenfalls bekanntgegeben. Es wird gut sein, wenn unsere Mitglieder diese No-tizen gewissen ausschneiden, denn leider müssen wir immer wieder beobachten, dass auch solchen Reise-bureaus weiterhin kreditiert wird, vor denen wir hier warnen mussten. Der Auskunftsdienst des Zentral-bureau steht im Zweifelsfällen mit Auskunft den Mit-gliedern gerne zur Verfügung.

### Reisebureau CET., Centrale Européenne du Tourisme, Paris

Vor dieser Firma mussten wir in der «Hotel-Revue» Nr. 42 vom 15. Oktober letzten Jahres war-nen, um zu verhindern, dass weitere Mitglieder ihr gegenüber ein Kreditrisiko eingehen. Die Firma schuldet mehreren Mitgliedern Geld und scheint un-fähig zu sein, diesen Verpflichtungen nachzukommen. Diejenigen Mitglieder, welche an die CET. noch rück-ständige Forderungen zu stellen haben, sind gebeten, unsern Zentralbureau zuhanden unseres Gewähr-mannes in Paris, der sich um das Inkasso bemüht, eine Rechnungskopie einzusenden. Aus dieser soll das Rechnungsdatum, die berechneten Leistungen mit Namen der Gäste und natürlich der Rechnungsbetrag ersichtlich sein. Ob die Inkassobemühungen erfol-gerich sein werden, ist ungewiss.

Wir warnen unsere Mitglieder erneut vor einer Kreditgewährung an die zahlreichen mehr oder we-niger neuen Reisebureaus.

## BÜCHERTISCH

### Schweizer Journal Nr. 3, März 1954

Das aussergewöhnlich reichhaltige Märzheft ist dem Rhein gewidmet und beweist mit jedem Beitrag, mit jeder der wundervollen Aufnahmen in welchem Masse dieser Strom die Entwicklung des westlichen Europas beeinflusst hat und welche Bedeutung ihm heute als verbindendes Glied in der europäischen Völkerfamilie, der Industrie und Wirtschaft zukommt. Das Völker-verbundene tritt am deutlichsten im Vorwort zutage, als dessen Verfasser der schweizerische Bundesprä-sident, der Fürst von Lichtenstein, der Präsident der Bundesrepublik Deutschland und der holländische Ministerpräsident zeichnen. Es wurde sorgfältig dar-auf geachtet, dass keiner der vielgestaltigen Wesens-

züge des Rheins zu kurz kommt. Aufsätze über «Rhein-schiffahrt und ihre Bedeutung für die Schweiz», über die geplante Rheinschiffahrt Basel-Bodensee und «Wird die Rheinschiffahrt zu einem internationalen Streitobjekt?» illustrieren auch die wirtschaftliche Be-deutung des Rheinstromes. — Demgegenüber steht das Rheinbild des Romantikers, mit Burgen und Schlössern, edlen Rheinweinen, Kunstdenkmälern, Sa-gen und Gedichten, worüber Prominente Interessantes zu berichten wissen. Die reich illustrierte, dem Rhein gewidmete Ausgabe des Schweizer Journals, leistet einen wertvollen Beitrag zum gegenseitigen Verständ-nis der Länder am Rhein.

### Mode 1954

Der erste Frühlingsvorbote ist da. — Die Mode-sondernummer der «Sie und Er», wovon ein grosser Teil in prachtvollem Mehrfarbendruck ausgeführt ist, zeigt einen einmaligen Überblick über das Mode-schaffen in den Zentren des guten Geschmacks: Paris, New York, Rom.

Paris ist nicht von ungefähr zuerst genannt. Wieder sind es die grossen Sterne am Modehimmel der fran-zösischen Metropole — Dior, Fath, de Givenchy, Balmain, Lanvin-Castillo, Rouff, Ricci, Patou, Schiaparelli, Griffe und Chanel —, welche die Frühlings- und Sommermode 1954 beeinflussen.

Die Modesonnderntimer der «Sie und Er» ist in ihrer sorgnierten Ausführung nicht nur ein Labsal für weibliche und männliche Augen, sie darf als Weg-weiser für die Modelinie des Jahres 1954 angespro-chen werden.

«Sie und Er», Nr. 10, Modesonnderntimer, erhält-lich an jedem Kiosk (Preis 80 Rp.).

### Der Landeplatz

Sie war die Hübscheste im ganzen Nachtlokal. Und um den Hals trug sie an einer zierlichen Kette ein winziges goldenes Flugzeug. Er sass ihr gegenüber und startete fortgesetzt darauf. Bis sie ihn fragte: «Finden Sie mein kleines Flugzeug nicht herzig?»

«Um die Wahrheit zu sagen», antwortete er, «ich habe es mir gar nicht angesehen. Was ich bewundere, ist der Flugplatz.»

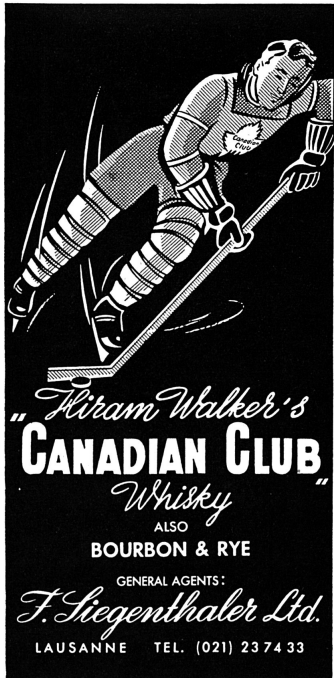
(Aus: «Das Beste aus Reader's Digest».)



**Malheur . . . !**  
Alkohol-, Fett-, Wasser- sowie Tinten-Flecken entfernen Sie rasch aus polierten, lackierten und geblitzten Möbeln mit

**WOHLTUNGS- RADIKAL MÖBELPOLITUR**

Erhältlich in allen Drogerien und Farbwarenhandlungen



**Wiram Walker's CANADIAN CLUB Whisky**  
ALSO BOURBON & RYE  
GENERAL AGENTS: *F. Siegenthaler Ltd.*  
LAUSANNE TEL. (021) 2374 33

# Einmalige Gelegenheit!

Wir stellen an verschiedene Betriebe der HOSPES (Dauer 14. Mai bis 21. Juni 1954)



- Geschirrwashmaschinen
- Gläserpülmaschinen
- Universal-Küchenmaschinen
- Kartoffelschälmaschinen
- Patisseriemaschinen
- Blitz und Scheffel
- Fleischschneidemaschinen
- Rahmbläser

zur Verfügung. Wir verkaufen jetzt schon mit ein-jähriger **Garantie** diese Maschinen zu **stark** redu-zierten Preisen. Lieferbar ab HOSPES, Ende Juni 1954.

Ich interessiere mich für:

wünsche Offerte für:

unverbindlicher Vertreterbesuch

Adresse:

Auf Postkarte kleben

J. BORNSTEIN AG.

**HOBART-MASCHINEN**

ZÜRICH - Talacker 41

Telephon (051) 27 80 99

VERKAUF - SERVICE



**Bier ist etwas Gutes**  
seit Jahrtausenden

Inserieren bringt Gewinn!

## NELKEN

per Stück 30 Cts., 50 Stück Fr. 12.50

Extra-Nelken, violett und gelb, sowie Supremo rot, per Stück 60 Cts., und 50 Stück Fr. 25.-.

Kummer, Blumenhalle, Baden  
Telephon (056) 276 71

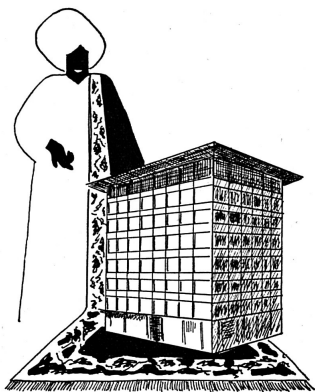
A VENDRE dans station des Alpes vaudoises en plein développement, télésiège et 2 skilifts

## HOTEL

2ème rang, 48 lits. Mobilier et équipement complets. Nécessaire pour traîner. Fr. 3500.-. S'adresser Régie Ch. Muller-Veillard, Montreux.

## Zur Belebung

Die KUR mit Nerven-Fortus gegen Gefühlskälte, bei Nerven- und Funktionsstörungen sowie Sexualschwäche. Fortus regt das Temperament an. KUR Fr. 26.-, Mittelkur 10.40, Proben 5.20 und 2.10. Erhältlich bei Ihrem Apotheker und Drogisten, wo nicht, Fortus-Versand, Postfach, Zürich 1, Tel. (051) 275007.



**Ob Neubau oder Umbau,  
Schuster-Teppiche sind immer  
vertreten!**

# Schuster

das Spezialhaus für Hotel-Bedarf

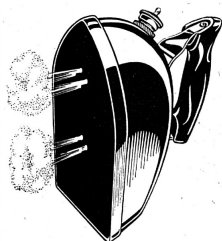
Bitte wenden Sie sich für unverbindl. Beratung u. Offerten an unsere Hotel-Abteilung

Schuster & Co., St. Gallen, Multergasse 14  
Telephon (071) 2 15 01

Schuster & Co., Zürich 1, Bahnhofstrasse 18  
Telephon (051) 23 76 03

## ● REVUE-INSERATE

halten Kontakt mit der Hotellerie!



Der  
neuzzeitliche  
Helfer

in Hotels  
und  
Restaurants

ist das

## VAP - Dampfbügeleisen

Wichtig!

1. Kein Einfeuchten der Wäsche.
2. Keine feuchten Tücher zum Dämpfen.
3. Kein Verbrennen oder Gelbwerden der Wäsche mehr möglich.

Preis nur Fr. 66.- inkl. Schaltstecker und Kännchen.

Zu beziehen bei:

H. SCHLATTER, Seedorstadt 91, BIEL

ANGLO-SWISS SCHOOL OF LANGUAGES  
IN BOURNEMOUTH

# ENGLAND

Sprachkurse für Anfänger und Fortgeschrittene.  
Unverbindl. Auskunft u. Prospekte durch  
das Schulsekretariat in der Schweiz:  
Fr. Schilling jun., Sonnegstrasse 5,  
Zürich 6 — Telephon (051) 34 49 33

## Sternegg



Silberwarenfabrik Schaffhausen



Verkaufsbüro und Musterzimmer in Zürich:  
**EDUARD WIDMER, ZÜRICH 8**  
Mainaustrasse 31 Telephon (051) 34 72 36  
oder im Werk Schaffhausen, Telephon (053) 5 12 91



# Royal Viking

nach dem Fernen Osten

Royal Viking, der neue „Pullman der Lüfte“ fliegt zweimal wöchentlich von der Schweiz in direktem Kurs nach dem Fernen Osten. Ohne Zuschlag auf den Erstklasspreis geniessen Sie einen wahrhaft königlichen Service und Komfort! In den modernen Super-DC-6 werden höchstens 32 Plätze und 8 „sleepers“ belegt: Sie erreichen Ihr Reiseziel völlig frisch und ausgeruht!

Ab Zürich jeden Mittwoch; ab Genf jeden Sonntag.

Zürich/Genf — Karachi	Fr. 5541.— retour
— Calcutta	Fr. 5869.— retour
— Rangoon	Fr. 4551.— retour
— Bangkok	Fr. 4576.— retour
— Tokio	Fr. 5627.— retour

Unverbindliche Auskunft und Platzreservation durch Ihr Reisebüro.

Wer viel fliegt — fliegt SAS!



RV 3



## SCANDINAVIAN AIRLINES SYSTEM

DENMARK · NORWAY · SWEDEN

## Foie gras de Strasbourg

für festliche Anlässe oder Service à la carte

Foie gras truffé « FEYEL »  
« double tranche »

**HANS GIGER & CO., BERN**

Import von Lebensmitteln en gros

Gutenbergstrasse 3 Telephon (031) 2 27 35



Zu verkaufen

neue, solide

## Stühle

schon ab Fr. 17.20.

O. Löcher, Baumgarten, Thun

## Fremdenpension in Locarno

altershalber zu vergeben. Schöne, gepflegte Villa am See mit Garten. Gute Existenz, günstiger Fachzins. Für Geschäfts- und Investitionszwecke nötiges Kapital etwa Fr. 36 000.— bis Fr. 40 000.— Offerten unter Chiffre F P 2827 an die Hotel-Revue, Basel 2.



... schwere Arbeit leicht gemacht!

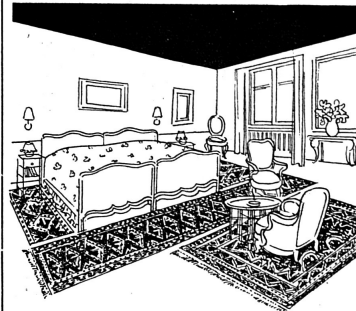
Bodenreinigung in Hotels, Restaurants, Schulen, Geschäftshäusern und Spitälern etc. mit

## Bodenputzmaschinen Junior, Universal, Super



Verlangen Sie Prospekte und Vorführung

**SUTER-STRICKLER SOHN, HORGEN**  
MASCHINENFABRIK TELEPHON (051) 92 46 24



## Geelhaar-Bern interessant auch für Schlafzimmer

Suchen Sie eine Vorlage, eine Bettumrandung, einen Spannteppich oder einen Perser, rufen Sie Geelhaar!

Unsere Mitarbeiter von der Hotel-Abteilung werden Sie ganz unverbindlich beraten und Ihnen bemusterte Offerte unterbreiten. Auch Sie werden dann sagen: «Geelhaar ist heute noch so vorteilhaft wie vor 50 Jahren!» Machen Sie die Probe!

Seit 50 Jahren Hotellieferant!



W. Geelhaar AG, Thunstr. 7 (Helvetiapl.)  
Gegründet 1869 Telephon 2 21 44



Im Appenzellerland in bevorzugter Lage

## Landgasthof

mit oder ohne Landwirtschaft

zu verkaufen

Kapitalkräftige Interessenten wollen sich wenden unter Chiffre A D 2866 an die Hotel-Revue, Basel 2.

## ENGLAND

Verbinden Sie das Englischlernen mit Ferien!

Unsere gutgeplanten Kurse für Anfänger u. Fortgeschrittene, jeden Alters u. beider Geschlechter, bieten Ihnen im sonnigen u. gesunden Ferienort Cliftonville an der Küste der Grafschaft Kent in hotelmäßig ausgestatteter Schule Gelegenheit zu neuzeitlicher, dem Leben und der Praxis angepasster sprachlicher Ausbildung.

Neue Kurse beginnen: 26. April bis 3. Juli 1954 und 27. September bis 18. Dezember 1954

Kosten: £ 65.- (sFr. 795.-) Sommerkurs von 10 Wochen, inkl. Studium, Unterkunft und Pension. £ 72.- (sFr. 880.-) Herbstkurs von 12 Wochen, alles inkl.

Beste Referenzen.

Ausführl. Prospekte und unverbindliche Beratung durch

**STRATHSIDE PRIVATE SCHOOL**  
Eastern Esplanade, Cliftonville, Kent, England

## Autom. Waagen

revidiert, mit Garantie, ab Fr. 280.—, Aufschnittmaschinen Nationalkassen Elektrische Kaffeemühlen verkauft Frau Sigg, Mühlegasse 12, Zürich 1.

## Brunner Ideal

## BETTGOUCH

Fr. 85.—

verstellbar, Kopfteil und Fussbrett, geschweifte Füsse, 16 doppelkon. Federn auf Stahlband.

Das Maximum zu diesem Preis!

## BRUNNER STÜHLE U. HOTELMOBILIAR

Postfach Zürich-Wollishofen

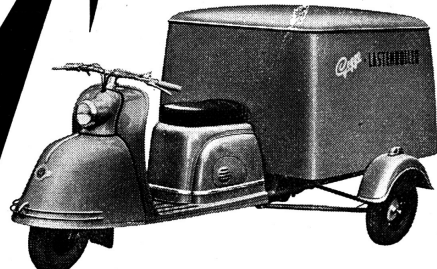
Tel. (051) 45 39 12

## WER

nicht inseriert wird vergessen!



60660 auch als Lieferungsroller! Nutzlast 330 kg 200 ccm - 11 PS Zweitakt-J.L.O.-Motor, elektr. Anlasser 3 Gänge und 1 Rückwärtsgang, Cardan und Differential Auch mit Ladebrücke offen oder mit Blache lieferbar. Günstige Zahlungsbedingungen



Generalvertretung G. Klossner Zürich Schöntalstr. 1 Telephon (051) 27 86 60